

# GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 34 ● Sonnabend, 8. Juni 2024 ● Nummer 9



## Feuerwehrgerätehaus in Cunnersdorf feierlich eingeweiht

Anzeige(n)

### Impressum:

Herausgeber: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP; für den amtlichen Inhalt: Oberbürgermeister Dieter Greysinger  
Gesamtherstellung: Verlag: Redaktion, Anzeigeneinkauf und Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0, info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de  
verantwortlich: Hannes Riedel.  
ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren.  
Es gilt die Preisliste 2024.  
Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

## ● AMTLICHER TEIL

### AUS DEM STADTGESCHEHEN

#### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der Hochsommer beginnt in diesen Tagen. Ob auch mit entsprechenden Temperaturen, kann ich aus der zeitlichen Distanz (ich schreibe die Ansprache am Pfingstwochenende) natürlich nicht sagen. Sehr zeitig fangen in diesem Jahr in Sachsen die Sommerferien an.

#### ● Bitte gehen Sie am Sonntag, dem 9.6.2024 wählen

Am Wochenende des Erscheinens dieser Ausgabe des Gellertstadtboten finden die Kommunal- und Europawahlen statt. Vielen Dank allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern. Die Auszählung der Wahlergebnisse wird sich bestimmt bis weit nach Mitternacht hinziehen.

**Und noch einmal mein Appell: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.** Wir brauchen Stadt- und Ortschaftsräte mit einem starken Mandat aus unserer Bürgerschaft. Gleiches trifft natürlich auch auf den Kreistag und das Europäische Parlament zu.

#### ● Sonderausgabe des Gellertstadtboten mit den Ergebnissen der Wahlen am 22.6.2024

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen müssen die Wahlergebnisse schnellstmöglich öffentlich bekanntgegeben werden. Wir tun dies mit einer Sonderausgabe des Gellertstadtboten am 22.6. Die nächste Ausgabe des Gellertstadtboten mit einem redaktionellen Teil gibt es eine Woche später am 29.6.2024. Ich bitte um Kenntnisnahme und Beachtung.

#### ● Der Stadtrat hat am 22.5. für die Stadt zwei weitere Brachen erworben – diese können mit hoher Förderung abgerissen werden

##### a. Oederaner Straße 2



Die Immobilie am Ausgang des Neumarkts in Richtung Oederaner Straße ist seit Jahrzehnten einer der schlimmsten Anblicke in unserer Stadt. Den Bauherren ging zu Beginn des geplanten Umbaus vor zwei Jahrzehnten leider schon das Geld aus. So steht diese Investruine lange Zeit als Schandfleck im Stadtzentrum.

Die Besitzer traten vor einiger Zeit vom Eigentum zurück, das Haus ging an den Freistaat Sachsen als „herrenloses Grundstück“. Dort bot man uns die Immobilie für 1 € zum Kauf an.

Da auf dem Haus Denkmalschutz lag, wäre der Abriss aber nicht genehmigungsfähig gewesen. Auch eine Förderung ist bei einem unter Denkmalschutz stehenden Gebäude für Rückbaumaßnahmen nicht möglich. Natürlich wollte der Freistaat Sachsen die Immobilie gerne wieder loswerden und hatte auch gleichzeitig kein Interesse, das Haus einem „Glücksritter/Spekulanten“ zu überlassen. Daher war unsere Verhandlungsposition gegenüber dem Landesdenkmalamt günstig.

Im April kam dann endlich die erlösende Nachricht, dass die Denkmaleigenschaft aufgegeben wird. Rund 9 Monate brauchte das Landesamt für Denkmalpflege nach einem vor Ort Termin für diese Entscheidung. Meines Erachtens schon ein sehr langer Zeitraum – aber „Ende gut alles gut“.

Wir hoffen jetzt auf die Bewilligung eines 90 %igen Zuschusses für den Abbruch. Damit dürfte sich der städtische Eigenanteil idealerweise

„nur“ im vierstelligen Bereich bewegen. Da in diesem Jahr für solche Maßnahmen wahrscheinlich genügend Haushaltsmittel im Landeshaushalt vorhanden sind, möchte ich den Abbruch möglichst noch in diesem Jahr angehen.

##### b. Ehemalige Maxim-Gorki-Oberschule in der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung

Bei unserer alten Mittelschule in der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung haben sich mehrere Pläne für einen Umbau zerschlagen. Zunächst war vom damaligen Investor im Goldenen Löwen geplant, dort ein Seniorenheim einzurichten. Später gab es noch andere Überlegungen: Schließlich landete die Immobilie beim benachbarten DRK. Doch auch dessen Pläne haben sich zerschlagen. Zwischenzeitlich steht das altehrwürdige Schulgebäude, in welchem viele Bewohner von Hainichen über Jahre ein- und ausgegangen sind, seit langer Zeit leer und ist im Stadtbild ein trostloser Anblick. Eine für die Stadt sinnvolle und gute Nachnutzung erscheint illusorisch. Auch hier wollen wir die Chance beim Schopf packen und die alte Schule mit einer hohen Förderung abreißen. Damit sich alle Hainicher, welche mit dem Gebäude persönliche Erinnerungen verbinden, noch einmal von der alten Mittelschule verabschieden können, werden wir diese, ähnlich wie einst bei der Plüschweberei und dem alten Kino geschehen, noch einmal für 1 bis 2 Stunden öffnen. Datum und Uhrzeit werden rechtzeitig bekanntgegeben.



#### ● Die Baugenehmigung für den Parkplatz am ehemaligen Molkerei-/Brauereigelände ist eingetroffen

Das Anlegen eines größeren Parkplatzes im Bereich zwischen Neumarkt und Leinenweberhof bringt verschiedene Vorteile mit sich. Die Parkplatznot im dortigen Bereich wird gelindert und städtebaulich machen wir aus einer Brachfläche ein gepflegt wirkendes Areal. Ein Fördermittelantrag wurde gestellt und bereits durch die Sächsische Aufbaubank bestätigt. Der Bauantrag wurde Ende 2023 ans Landratsamt geschickt. Mitte Mai kam dann auch die langersehnte Baugenehmigung. Jetzt müssen wir Gelder für den Eigenanteil, der bei ca. 400.000 € liegt (bei einer geschätzten Bausumme von 1,2 Mio. €) aufreiben. Die erteilte Baugenehmigung ist auf jeden Fall schon einmal ein erster Schritt in Richtung der Umsetzung des Vorhabens.



#### ● Vollsperrung der Bahnhofstraße zwischen Oberen Stadtgraben und Verkehrsinsel wegen Trinkwasser- und Abwasserarbeiten vom 17.6. bis 5.7.2024

Durch den ZWA wurden wir darüber informiert, dass im Bereich der Bahnhofstraße Trinkwasseranschlüsse und Abwasserschächte ausgetauscht werden müssen und dies nur im Rahmen einer Vollsperrung umgesetzt werden kann. Um die Auswirkungen für den Verkehr

möglichst gering zu halten, wird die Firma Straubelt aus Niederwiesa die Arbeiten in den ersten 3 Wochen der Sommerferien durchführen. Wir nutzen als Stadt die „Gunst der Stunde“, um während dieser Zeit die Piktogramme „Achtung Kinder“ zu erneuern und punktuell die Straßenoberfläche in Ordnung zu bringen. Ich bitte um Kenntnisnahme und danke für Ihr Verständnis.

### ● Vorstellung der Konzeption „Starkregen im Klosterbezirk Altzella“



Schon mehrfach hatte ich an dieser Stelle berichtet, dass das Regionalmanagement im Klosterbezirk Altzella an einer Konzeption zum Thema „Starkregen“ arbeitet. Betrachtet man jüngste Ereignisse im Saarland und anderswo in unserem Land, so ist dieses

Thema allgegenwärtig und brandaktuell.

Im Ergebnis der Analysearbeiten wurden für den Bereich des Stadtgebietes Hainichen die Arbeiten an den Maßnahmenentwürfen durch das Planungsbüro Björnson – Beratende Ingenieure aus Erfurt vor einigen Wochen abgeschlossen. Es erfolgte die Vorstellung der Maßnahmenideen mit intensiver Beteiligung von Landwirten, Freiwilliger Feuerwehr, Bauhof usw., Hinweise und Änderungsvorschläge wurden aufgenommen. Nun soll der Konzeptstand den Bürgerinnen und Bürgern in allen Kommunen des KBAZ im Rahmen von Info-Veranstaltungen präsentiert werden.

Neben unseren Landwirten sind die Ergebnisse sicher gerade für diejenigen unter Ihnen interessant, die bei heftigen Niederschlägen immer wieder Probleme haben, weil z. B. die Keller volllaufen oder größere Mengen Schlamm von den Feldern auf Ihre Grundstücke geraten.

Die Informationsveranstaltung in Hainichen findet am **Donnerstag, 13.06.2024** im Goldenen Löwen im Rahmen einer Einwohnerversammlung statt. Ab 15 Uhr kann man die Karten der Analyse und Maßnahmenideen einsehen, um 17 Uhr beginnen dann Kurzvorträge über die Ergebnisse und vorgeschlagenen Maßnahmen, um gegenzusteuern. Im Mittelpunkt des Informationsteiles steht auch das Thema „Private Hochwassereigenvorsorge“, vorgestellt durch das Hochwasserkompetenzzentrum Sachsen und der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden. Das Regionalmanagement im Klosterbezirk Altzella mit der verantwortlichen Projektleiterin Frau Grübler, das Planungsbüro Björnson – Beratende Ingenieure und natürlich auch die Stadt würden sich über eine große Resonanz an diesem Nachmittag sehr freuen.

### ● T€DI hält weiterhin an einem Kaufhaus in den Hainichener Marktterrassen fest



Seit Monaten warten wir mit Vorfreude auf die Eröffnung von T€DI in den Marktterrassen. Leider scheiterten mehrere Übergabetermine in der Vergangenheit an fehlenden Bauleistungen durch den Besitzer der Immobilie. Da ich mir langsam Sorgen mache, ob T€DI nicht doch noch abspringt,

stehe ich in engem Kontakt mit der Vertriebsleitung der Ladenkette. Dort hat man mir kurz vor Pfingsten aber bestätigt, an den Einzugsplänen festzuhalten. Hoffen wir auf eine zeitnahe Eröffnung.

### ● Die Marktstraße ist seit nunmehr ½ Jahr wegen der Bauruine auf der Dammstraße gesperrt

Bereits seit kurz vor Weihnachten schaue ich beim Blick aus meinem Fenster im Rathaus auf die Sperrscheibe in Richtung Marktstraße. Die

Tatenlosigkeit des Besitzers, eines Rechtsanwalts aus Berlin macht mich sprachlos und versetzt mich in enorme Wut. Leider können wir ihm gesetzlich nur die Kosten für die Vollsperrung in Höhe von knapp 200 € pro Woche in Rechnung stellen. Ich habe bereits mehrfach durch unser Ordnungsamt prüfen lassen, ob wir mit einer Anhebung dieser Summe nicht den Druck verstärken können.

Die Chancen, eine etwaige höhere Summe gerichtlich auch durchzusetzen, wird vom Ordnungsamt allerdings als äußerst gering eingeschätzt. Aus meiner Sicht muss hier durch die höhere Politik schnell eine Möglichkeit geschaffen werden, solchen Spekulanten/Glücksrittern das Handwerk zu legen.

Ich möchte wissen, was passieren würde, wenn eine solche Situation in der Nähe des Hausbesitzers am Potsdamer Platz eintritt. Mit mir spricht der Mann nicht mehr, weil ich ihn am Telefon angeblich beleidigt habe. Gegenüber unserem Ordnungsamtsleiter verspricht er regelmäßig ein schnelles Handeln, lässt aber seinen Worten leider keine Taten folgen.



### ● Breitbandprojekt biegt bautechnisch ins Ziel ein – leider schaltet aber Vodafone derzeit nicht auf

Weitestgehend abgeschlossen sind die Baumaßnahmen für die Errichtung eines leistungsfähigen Breitbandnetzes in der Stadt und den Ortsteilen. Die Tiefbauarbeiten sind faktisch fertig. Auch der Kabelzug befindet sich bauseitig kurz vor der Ziellinie.

Was noch fehlt sind die Schlussrechnungen und Abschlussdokumentationen. Erst, wenn wir die Schlussrechnungen haben und diese einreichen konnten, ist eine weitestgehende Erstattung der aufgelaufenen Kosten gewährleistet. Ich hoffe, dass dies alles noch im 3. Quartal 2024 erfolgt. Bis wir allerdings einen endgültigen Kassensturz machen können, wird es sicherlich noch bis in die erste Jahreshälfte 2025 dauern.

Größter Unsicherheitsfaktor und Problemfall ist derzeit leider der Netzbetreiber Vodafone. Stand 21.5.2024 wurden seit Jahresbeginn weder in der Stadt noch in den Ortsteilen neue Kunden ans Netz angeschlossen, was an einer Softwareumstellung liegt, die offenbar bis dato nicht funktioniert.

Ich weiß aus regelmäßigen Gesprächen mit Vodafone, dass man dort mit Hochdruck an einer Lösung arbeitet und nach wie vor optimistisch ist, dass alle Kunden mit Vorvertrag bis spätestens Ende 2024 angeschlossen sind und vom Turbointernet profitieren können. Ich hoffe sehr, dass man Wort hält und werde an dieser Stelle immer wieder über den neuesten Stand berichten.

### ● Einige wichtige Ereignisse in den nächsten Wochen in unserer Stadt und den Ortsteilen

Nachdem ich in den letzten Ansprachen recht umfassend über Events in Hainichen und den Dörfern berichtet habe, will ich dies heute nur stichpunktartig machen. Weitere Informationen finden Sie bei vielen Ereignissen im weiteren Verlauf des Gellertstadtboten:



**8.6.2024:** BARKAS-Treffen auf dem Areal der Firma Sonnenberg

**13.6.2024 11 Uhr:** Einweihung Rathausfassade mit Fahnen der Teilnehmerländer der Fußball EM und durch Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule erstelltes Bild

**15.6./16.6.2024:** Motorradrennen in der Lehmgrube – ADAC Motocrossrennen

- 15.6.2024:** 740 Jahre Eulendorf mit dem Feuerwehrwettkampf „Leistungsvergleich im Löschangriff“
- 21.6.2024:** Fête de la Musique in der kürzesten Nacht des Jahres auf der Freilichtbühne
- 21.6. – 23.6.2024:** Dorffest Riechberg
- 29.6.2024:** Hainichener Badfest (bei gutem Wetter)
- 19.7. – 21.7.2024:** Hainichener Parkfest
- 18.08.2024:** MISKUS Fips Fleischer Konzert auf der Freilichtbühne
- 25.8.2024:** Blaulichtgottesdienst auf der Freilichtbühne mit Feuerwehr, Polizei und Rettungsdiensten, Beginn um 10.30 Uhr
- 25.8.2024:** Einweihung der Hainichener Skulptur am Purple Path (Kulturhauptstadt 2025) – „Endless column“ um 15 Uhr am Gellertplatz – anschließend um 17 Uhr MDR Musiksommer „Geschichte der Tenöre“ im Goldenen Löwen“ (nähere Hinweise folgen)
- 30.08.2024:** MISKUS 20 Jahre Vicente Patiz Trinitatiskirche Hainichen

**31.8.2024:** Spülfest im Bereich der Spülgasse mit Einweihung der Skulptur „die Wäscherin“ auf der Spülgasse (nähere Hinweise folgen)  
 Aufs Programm des Parkfests werde ich in meiner nächsten Ansprache näher eingehen.

Unseren Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen und Lehrern und allen weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Schulen wünsche ich erholsame Sommerferien.

Mit freundlichen Grüßen  
 Ihr Oberbürgermeister



Dieter Greysinger

## Feierliche Jugendweihe im Goldenen Löwen am 11.5.2024



Gerade für Veranstaltungen wie einer Jugendweihe wurde der Goldene Löwe vor nicht allzu langer Zeit grundhaft saniert und mit neuem Leben erfüllt.

Insgesamt 47 Jugendliche konnten am 11.5. im Neorokoko-saal das Fest der Jugendweihe feiern. Organisiert wurde die Veranstaltung durch den Sächsischen Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e. V. in Freiberg. Die musikalische Begleitung übernahm die Happy Feeling Band aus Zwickau.

Nationalität oder Hautfarbe beleidigt oder gar geschlagen werden. Rund 500 Gäste wohnten den beiden Feiern bei, neben den Jugendweihlingen und Vertretern des Verbands in erster Linie Eltern, Geschwister und Großeltern.

Das Wetter passte auch an diesem Tag. So konnten die Schülerinnen und Schüler im Anschluss an den Festakt zusammen mit ihren Familien schöne Feiern genießen.



Herzlichen Glückwunsch auch von dieser Stelle an die 47 Jugendweihlinge. Der größte Teil stammte übrigens aus den 8. Klassen der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule, aber auch eine Klasse des Mittweidaer Gymnasiums feierte das schöne Ereignis im Goldenen Löwen.

Dieter Greysinger

## Konfirmation in der Trinitatiskirche Hainichen

Am Pfingstsonntag fand in der Trinitatiskirche Hainichen die diesjährige Konfirmation statt. Drei junge Männer und sechs junge Frauen wurden durch Pfarrer Friedrich Scherzer erstmals zum Tisch des Herrn geführt.



Herzlichen Glückwunsch allen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Ich hoffe, sie hatten alle einen schönen Tag. Gottes Segen und alles Gute für Eure Zukunft.

Bild: Trinitatiskirchgemeinde Hainichen  
 Dieter Greysinger



Beiträge können per E-Mail an **[cornelia.morgenstern@hainichen.de](mailto:cornelia.morgenstern@hainichen.de)** eingereicht werden.

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
29.06.2024	17.06.2024
13.07.2024	01.07.2024
10.08.2024	29.07.2024

**Mehr Informationen:  
[www.hainichen.de](http://www.hainichen.de)**

## Förderverein Altstadt Hainichen e.V. schafft Messermähwerk zur Förderung der Biodiversität für den Stadtpark an

Um die Biodiversität auch im Stadtpark zu erhöhen, hat der Förderverein Altstadt Hainichen e.V. ein Messermähwerk erworben, welches mit Mitteln des Verfügungsfonds und Eigenmitteln des Vereins finanziert wurde. Das hydraulische Messermähwerk wird für die Mahd der Hochgraswiesen oder Langgraswiesen eingesetzt. Langgraswiesen sollen auch im Stadtpark entwickelt werden, um den Insekten ihren dringend benötigten Lebensraum anzubieten, der in den letzten Jahrzehnten erheblich geschrumpft ist. Der wichtigste Punkt ist, dass das Messermähwerk ein insektenschonendes Mähen ermöglicht. Das Langgras verbleibt nach der Mahd noch etwas auf den Wiesen, um die Selbstausaat der Wiesengräser und natürlichen Wiesenblumen zu fördern.



Das Mähgut wird später vollständig beräumt, sodass auch kein Eintrag mehr von organischem Dünger in Form von den Pflanzenresten erfolgt. Somit magern die Böden wieder ab, um das Wachstum der Wildblumen zu fördern. Ein weiterer Synergieeffekt sind die sich daraus entwickelnden Insekten, die das Nahrungsangebot für die heimischen Vögel schaffen und somit auch im Stadtpark ein weiteres funktionierendes Ökosystem entstehen lassen. Diese Investition ist erst durch den Verfügungsfonds der Stadt Hainichen möglich geworden und stellt eine

Verknüpfung zwischen Städtebau und Naturschutz dar.

*Matthias Preiß, Förderverein Altstadt Hainichen e.V.*

## Radwegbau an der B169 zwischen Gersdorf und Falkenau beginnt am 3.6.24

Die Tatsache, dass Anfang Juni ein neuer Radweg im Stadtgebiet entsteht, ist sehr erfreulich. Parallel zur B169 soll die Anlage zwischen den Ortsteilen Gersdorf und Falkenau neben der B169 errichtet werden. Wenn alles gut geht, erfolgt in den nächsten Monaten sogar der Bau eines weiteren Radwegs entlang der S201 zwischen Falkenau und Hainichen.

Die mit dem Bau verbundenen Einschränkungen und auch die nach unserer Einschätzung doch recht lange Bauzeit sind allerdings nicht so erfreulich. Hoffen wir darauf, dass die maximalen Bauzeiten nicht ausgereizt werden. Dies betrifft insbesondere die Vollsperrung der B169 zwischen EHL und dem Ortseingang Gersdorf. Es handelt sich um eine Maßnahme des Landesamts für Straßenbau und Verkehr (LaSuV Chemnitz). Von dort erhielten wir die nachstehende Pressemitteilung:

### ... B 169, Neubau eines Radweges zwischen Gersdorf und Falkenau

Ab Montag, den 3. Juni beginnen die Bauarbeiten zum Neubau des Radweges an der B 169 zwischen Gersdorf und Falkenau.

Der Radweg verläuft vom Ortsausgang Gersdorf in Richtung Hainichen bis kurz vor den Kreuzungsbereich mit der S 201 in Falkenau. Die bestehende Bushaltestelle in Falkenau wird umverlegt und eine Querungshilfe am Ortsausgang Gersdorf neu errichtet. Die Arbeiten

sollen voraussichtlich Anfang April 2025 fertiggestellt werden.

Der Radweg soll teils straßenbegleitend, teils auf einer neu anzulegenden Trasse abseits der B 169 errichtet werden. Der gesamte Radweg erhält einen elf Zentimeter starken Asphaltbelag bestehend aus einer Asphalttrag- und einer Asphaltdeckschicht.

Die Arbeiten werden weitestgehend unter Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs mit einer halbseitigen Verkehrsführung unter Ampelregelung durchgeführt. Während des Baus der Querungshilfe muss die Bundesstraße im Zeitraum Juni bis voraussichtlich August zeitweise voll gesperrt werden. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Die Baukosten belaufen sich auf rund 973.000 Euro. Sie werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen. Wir bitten alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise.

*Dieter Greysinger*



## Bank im Bereich der Bushaltestelle gegenüber vom DRK Hort AlberTina aufgestellt



Durch den Hort AlberTina wurde der Wunsch an die Stadt Hainichen herangetragen, im Bereich der Bushaltestelle Gellertstraße eine Bank aufzustellen.

Das würde insbesondere die Situation verbessern, dass sich die wartenden Kinder auf die Stufen zur Allianz-Agentur setzen und damit den Zugang blockieren. Diesem Wunsch wurde jetzt entsprochen, seit Mitte Mai ist an der Bushaltestelle direkt gegenüber dem Hort eine Bank verfügbar.

Die Aufstellung erfolgte durch den städtischen Bauhof. Finanziert wurden die Kosten in Höhe von ca. 1.000 EUR aus den Mitteln der Stadtmöblierung. Wir bedanken uns in diesem Zusammenhang beim Besitzer der Immobilie des dahinterliegenden Gebäudes für die Zustimmung zur Umsetzung dieses Vorhabens.

*Katrin Burkhardt, Sachbearbeiterin Bauhof*

## Neues Feuerwehrgeräte- und Dorfgemeinschaftshaus Cunnersdorf kann in Betrieb gehen

Der langersehnte Wunsch nach einem neuen Feuerwehrgerätehaus für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Cunnersdorfer ging am letzten Maiwochenende 2024 mit einem bunten Einweihungsprogramm in Erfüllung.

Gleichzeitig befinden sich im an der S201 liegenden Gebäude auch Räumlichkeiten, welche künftig als Dorfgemeinschaftshaus genutzt werden können. Bisher wurden Feierlichkeiten im alten Feuerwehrgerätehaus im Schulungsraum der Feuerwehr abgehalten.

Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses konnte nach einer ausführlichen Planungsphase und zahlreichen Vorgesprächen zwischen Stadtverwaltung, Wehrleitung, Ortschaftsrat und Planungsbüro in der Zeit bis 2020 im Jahr 2021 in die konkrete Umsetzungsphase überführt werden.

Die Baumaßnahme wurde am 16. November 2021 mit dem ersten Spatenstich begonnen. Um die Fertigstellung des Rohbaus zu signalisieren wurde am 13.10.2022 das Richtfest durchgeführt. Geplant wurde der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit barrierefreiem Schulungsraum bzw. Dorfgemeinschaftsraum.

Das neue Feuerwehrhaus wurde in zwei Hälften aufgeteilt, zum einen für den reinen Feuerwehrbetrieb und zum anderen ein Sozialtrakt. Die Grundfläche der neuen Feuerwehr umfasst ca. 380 m<sup>2</sup>. Davon sind allein 130 m<sup>2</sup> Fahrzeughalle, in denen 2 Stellplätze für die Einsatzfahrzeuge vorgesehen sind. In der neuen Feuerwehr gibt es jetzt eine sogenannte „Schwarz-Weiß-Trennung“, Wasch- und Duschköglichkeiten jeweils für Damen und Herren, sowie ein Wehrleiterbüro. Die Fahrzeugabgabe werden über eine spezielle Absauganlage abgeführt. Im Sozialtrakt gibt es einen 70 m<sup>2</sup> großen Schulungs- und Veranstaltungsraum, Küche, Lagerräume und Toiletten.

Im Außenbereich wurde für größere Veranstaltungen ein Festplatz hergerichtet. Der Neubau wurde in ökologischer Holzrahmenbauweise errichtet und unterstützt somit gleichzeitig den Grundgedanken des energieeffizienten und nachhaltigen Bauens.

Passend zur Feuerwehr kam ein roter Schriftzug über die Fahrzeughalle. Das Gebäude wurde mit moderner Heiz-, Lüftungs- und LED-Technik ausgestattet.

Leider hat sich die Bauzeit, unter anderem auch durch die Pandemie und die geopolitische Lage und deren im Zusammenhang stehenden Lieferschwierigkeiten erheblich verlängert.

Investiert wurden insgesamt rund 1,8 Mio. €, davon wurden 430.000 € vom Freistaat Sachsen im Rahmen der „Richtlinie Feuerwehr“ gefördert. Der Grunderwerb des Areals hat 46.000 € gekostet. Die Ausstattungsgegenstände z.B. Möbel, Schränke, Tische, Küche wurden für 53.500 € vergeben. Die 5 größten Baulose waren, Los 1 Tiefbauarbeiten 365.000 €, Los 2 Zimmerer- und Holzbauarbeiten 416.000 €, Los 3 Dachdecker 73.800 €, Los 5 Elektroarbeiten 109.600 € und Los 6 Heizung/Lüftung/Sanitär 160.300 €.

In der Ortsfeuerwehr sind derzeit 22 aktive Kameraden im Dienst, 8 Kameraden gehören der Alters- und Ehrenabteilung an. Die Jugendfeuerwehr besteht aktuell aus 16 Mitgliedern, in Cunnersdorf werden neben dem eigenen Nachwuchs auch junge Feuerwehrleute für die

Freiwilligen Feuerwehren in Bockendorf und Eulendorf ausgebildet.

Die Stadt Hainichen investiert auch weiterhin in eine funktionsfähige Feuerwehr. Nicht nur in der Stadt, sondern auch in den Ortsteilen.

Alleine seit 2008 sind in Eulendorf, Bockendorf, Schlegel und Cunnersdorf 4 neue Feuerwehrgerätehäuser gebaut worden. Ein klares Signal des Stadtrats im Hinblick auf die Wertschätzung der ehrenamtlichen Feuerwehrtätigkeit.

Das Dorfgemeinschaftshaus Gersdorf/Falkenau mit Schulungsraum der OF Gersdorf/Falkenau (Baujahr 2001) wurde 2023 umfassend saniert. Das Feuerwehrgerätehaus Hainichen ist mit rund 25 Jahren auch noch recht jung.

Anschaftungen in den letzten Jahren:

- 2024 Errichtung Sirene auf dem Dach der Oberschule Hainichen, Kosten ca. 17.500 €
- 2023 Beschaffung neuer Atemschutzmasken, Kosten ca. 24.000 €
- 2023 Kauf eines Notstromaggregates für die OF Hainichen, Kosten ca. 23.500 €
- 2023 Einbau Absauganlage in der OF Gersdorf, Kosten ca. 13.500 €
- 2020 Errichtung Sirene OF Schlegel, Kosten ca. 12.000 €
- 2019 Anschaffung neuer Atemschutzausrüstung, Kosten ca. 33.000 €

Der Fahrzeugbestand der FFW Hainichen wurde in den letzten Jahren ebenfalls erneuert:

- 2023 Anschaffung HLF 20 der OF Hainichen, Kosten ca. 507.000 €
- 2019 Anschaffung Mannschaftstransportwagen Jugendfeuerwehr Hainichen, Kosten ca. 16.000 €
- 2010 im Rahmen des Konjunkturpakets II ein neuer Tanker für die OF Hainichen, Kosten ca. 257.000 €.

Geplante Anschaffungen auf dem Gebiet des Brandschutzes in nächster Zeit:

- Erwerb eines LF 10 für die OF Schlegel, voraussichtliche Kosten 511.730 €
- Erwerb eines LF 10 für die OF Gersdorf/Falkenau, voraussichtliche Kosten 511.730 €  
(beide Fahrzeuge werden voraussichtlich noch in diesem Jahr geliefert)
- Erwerb eines Gebrauchtfahrzeugs LF 10 für die OF Eulendorf (auch dieses Fahrzeug soll in den nächsten Monaten angeschafft werden)

Die Anschaffungen sollen dazu beitragen, die Feuerwehren auch weiterhin auf einem guten technischen Standard zu halten.

Wir danken unseren Kameradinnen und Kameraden der gesamten Freiwilligen Feuerwehr Hainichen für ihren Einsatz.

*Dieter Greysinger*







## Bauarbeiten für den 6. Bauabschnitt mit dem Rondell unterhalb des Gellert-Museums und dem Sukkulentenbeet sind Anfang Mai gestartet

Im Rahmen der denkmalgerechten Umgestaltung des Stadtparks wird von Anfang Mai bis Mitte Juli 2024 der 6. BA mit der Erneuerung des Rondells unterhalb vom Gellert-Museum und der Neugestaltung des Sukkulentenbeetes durchgeführt. Ausführende Firma ist diesmal die Fa. Lenz aus Langenstriegis. Die Arbeiten wurden pünktlich am 03.05.2024 mit der Verlegung der Sommerleitungen von dem im Vorjahr errichteten Brunnen am Entengehege begonnen. Diese Leitungen werden nur im Sommer zum Gießen der Schmuckbeete eingesetzt und sollen so unseren beiden Parkgärtnerinnen die Arbeit erleichtern. Gemäß der im Rahmen der Ziel- und Entwicklungskonzeption gemachten Vorgaben sollen darüber hinaus noch folgende Leistungen erbracht werden:

### Rondell:

- Erneuerung der steilen Wegespanne oberhalb des Rondells in Asphaltbauweise mit Epoxidharz-Beschichtung (Farbton rötlich) zur Vermeidung von Ausspülungen
- Erneuerung der Deckschicht der vorh. Wassergebundenen Wegedecke, Farbton rot, Einfassung mit Stahlkante
- Aufnahmen der vorh. Treppenstufen und Treppenwangen aus Sandstein, Erneuerung der Treppenanlagen mit Granit-Blockstufen, Wiederverwendung der Sandsteinstufen als Zuwegung zu den seitlichen Schmuckbeeten

- Modellierung des Rondells mit einer leichten Erhöhung in der Mitte einschließlich der Wiederherstellung der historischen Beete seitlich des Rondells
- gezielte Schnittmaßnahmen zur Freistellung von Sichtachsen, insbesondere Einkürzen der Eiben in der Höhe

### Sukkulentenbeet:

- zusätzliche Strauchpflanzungen zur Wiederherstellung der Hintergrundbepflanzung
- Erneuerung der Randeinfassung am Sukkulentenbeet mit bruchrauen Diabas-Mauersteinen, Flächengliederung/ Höhenstaffelung zur Erleichterung des Pflegeaufwandes
- das Sukkulentenbeet wird zukünftig nach drei Kategorien bepflanzt: dauerhafte Sträucher, dauerhafte Stauden und winterharte Kakteen sowie Saisonbepflanzung mit frostempfindlichen Kakteen und Sukkulenten
- Gestaltung mit Findlingen (wurden bei der Sanierung des Goldfischeiches geborgen) und Austausch Pflanzsubstrat

Die Umsetzung des Gesamtkonzeptes für den Stadtpark erfolgt mit einer 2/3 Förderung im Förderprogramm „Städtebau“ (Fördergebiet „Stadtkern“). Die für dieses Jahr erwarteten Kosten liegen bei rund 99 TEUR, womit die Förderung rund 66 TEUR und der Eigenanteil rund 33 TEU betragen wird.

*Thomas Böhme, Amtsleiter Bau- und Ordnungsamt*

## Die Badesaison 2024 begann am 25. Mai

In einem tadellosen Zustand befindet sich in diesen Tagen unser Freibad. Die Wiesen sind gemäht, das Wasser ist eingelassen, die Sonnensegel am Planschbecken aufgespannt.

In diesem Jahr kam ein weiteres Sonnensegel dazu, welches vom ehemaligen Hainichener Einwohner Prof. Dr. Jobst Henker aus Dresden gesponsert wurde. Noch einmal herzlichen Dank für diese nette Geste. Prof. Dr. Henker hatte die Einnahmen (750 €) aus seiner Autobiographie „Aus meinem Leben“ dem Hainichener Freibad zur Verfügung gestellt. Restauflagen des Buches gibt es übrigens im Gästeamt in der Stadtbibliothek noch käuflich zu erwerben.

Schwimmeister Ronny Müller und Anton Lunze, der seine Ausbildung zur Fachkraft für Bäderbetriebe in wenigen Wochen beendet, kümmern sich mit Frank Willner darum, dass sich die Gäste des vor 2 Jahren nach umfassender Sanierung wieder eröffneten Hainichener Freibads rundum wohl fühlen. 2 Millionen Euro wurden investiert und das sieht man an allen Ecken des Areals. Auf dem Bild fehlen Kioskbetreiber Olaf Vogel und Schwimmeister Rick Seifert, welche ebenfalls zum Freibadteam gehören.

Leider erstmals nicht mehr im Freibad aktiv ist Ruth Friedrich. Sie hatte sich mit viel Hingabe über viele Jahre um die Büsche und Rosen in den Beeten im Freibad gekümmert. Vielen Dank dafür. Aus Altersgründen steht sie nicht mehr für diese Arbeiten zur Verfügung. Falls es jemand gibt, der an dieser Tätigkeit Gefallen findet, so kann sich

diese Person jederzeit beim Badbetriebsleiter Ronny Müller melden. Eine kleine Aufwandsentschädigung kann bezahlt werden. Neu in diesem Jahr ist das neue Kassensystem. Künftig kann auch mit Bankkarte der Eintritt bezahlt werden.

Die ersten Gäste begrüßten wir am Samstag, 25.5. um 13 Uhr. Das Freibad soll zunächst von 10 bis 19 Uhr geöffnet sein. Das Badfest ist in diesem Jahr am 29.6. geplant.

Hoffen wir auf eine tolle Badesaison, mit schönem Wetter, keinen Unfällen und anderen negativen Vorkommnissen und vielen zufriedenen Badegästen.

In alter Tradition habe ich am 23.5. das Freibadteam besucht und die besten Wünsche für die neue Saison übermittelt.

*Dieter Greysinger*



## Keinen Gellertstadtbote erhalten?

Bitte wenden Sie sich bei Reklamationen telefonisch an den BLICK unter **0371-65622100** oder per E-Mail an **qm@freiepresse-mediengruppe.de**

## BEKANTMACHUNGEN DER STADT HAINICHEN

### In der 2. Sitzung des Stadtrates am 20. März 2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 095/2024**  
BV/161/2024

20.03.2024

#### **Bebauungsplan „Technologie und Gewerbepark Hainichen AREAL 4“ - Aufstellungsbeschluss; dazu geladen: Investor und Planer**

Der Stadtrat der Stadt Hainichen beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Technologie und Gewerbepark Hainichen AREAL 4“. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes beinhaltet die Flurstücke 42/c, 43/d und Teile des Flurstückes 322/10 der Gemarkung Crumbach mit einer Gesamtgröße des Plangebietes von ca. 7,3 ha. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist auf der Übersichtskarte als Anlage zum Aufstellungsbeschluss zeichnerisch dargestellt. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Absatz 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat:	16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)	
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	15
Stimmenthaltungen:	1

**Beschluss Nr. 096/2024**  
BV/158/2024

20.03.2024

#### **Änderungssatzung zur Nutzungs- und Gebührensatzung Freibad**

- Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hainichen beschließt die Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Benutzung des Freibades der Stadt Hainichen und die Erhebung von Gebühren.
- Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hainichen nimmt die Gebührekalkulation Freibad 2024 – 2028 gemäß Anlage zur Kenntnis.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat:	16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)	
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	14
Stimmenthaltungen:	2

## MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

### Standesamtliche Nachrichten

#### Geburten

20.03.2024	Elina Schneider, wohnhaft in Hainichen
26.04.2024	Haylie Kulmann, wohnhaft in Hainichen
09.05.2024	Lasse Jonathan Mauersberger, wohnhaft in Hainichen, OT Cunnersdorf
18.05.2024	Julina Jasmin Thümer, wohnhaft in Hainichen

#### Trauung

25.05.2024	David Vorwerk & Lydia Greif, wohnhaft in Waldheim
------------	---------------------------------------------------

#### Sterbefälle

11.05.2024	Bernd Lichtenstein, geb. 1946, Hainichen
16.05.2024	Irmgard Uhlemann, geb. Kmetsch, 1934, Hainichen
21.05.2024	Ursula Büttner, geb. Stark, 1937, Hainichen
22.05.2024	Hannelore Kosche, geb. Wiedrich, 1940, Hainichen

### Sitzungstermine

#### Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 19.06.2024

*Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.*

#### Sitzungen der Ortschaftsräte

Eulendorf	Montag, den 10.06.2024
Gersdorf-Falkenau	Donnerstag, den 13.06.2024
Riechberg-Siegfried	Montag, den 10.06.2024
Schlegel	Donnerstag, den 13.06.2024

*Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.*

## Kommunales Energiemanagement – 1. Zwischenbericht

Pünktlich, seit Anfang September 2023 wird das kommunale Energiemanagement (KEM) in der Stadtverwaltung Hainichen systematisch eingeführt und aufgebaut. Ziel ist es, bis August 2026 die Kommunale Energiemanagement Qualitätsstufe „Basis“ zu erreichen. Nähere Informationen sind auf der städtischen Homepage unter der Rubrik „Wohnen & Leben – Bauen und Wohnen“ zu finden. Zu Beginn sind viele organisatorische Voraussetzungen zu schaffen. Das Hainichener Energieteam wurde ernannt, die interne Aufgabenorganisation wurde festgelegt und als Grundstein für alles künftige Handeln wurde die Dienstanzweisung Energie erarbeitet. Der Oberbürgermeister konnte diese noch im Dezember 2023 in Kraft setzen. Ein weiterer Baustein im Aufbau des KEM sind die Schulungen, die die Sächsischen Energieagentur GmbH, kurz SAENA, für die Energieteammitglieder ausrichtet. In Theorie- und

Praxiseinheiten, beispielsweise an Heizungsanlagen wurde Wissen für die künftigen Energiemanager und -techniker vermittelt und der Austausch zu anderen Kommunen, die im Energieeffizienznetzwerk-Projekt teilnehmen, hergestellt. Weiterhin konnte die mobile Messtechnik, die für die Anlagenoptimierung notwendig ist, angeschafft werden. Ebenso die Energiemanagementsoftware, die für das monatliche Energiecontrolling und die Berichterstattung notwendig ist. Im Rathaus wurden über den Winter erste Messungen an der Heizungsanlage durchgeführt. Zusammen mit den gemessenen Raumtemperaturen wurden die Daten ausgewertet und Optimierungsmaßnahmen ermittelt. Bis zur nächsten Heizperiode sollen diese umgesetzt werden.

*Juliane Lachnitt, Gebäudemanagement, Bau- u. Ordnungsverwaltung*

## Die Kriminalitätsstatistik für das Jahr 2023 zeigt – in Hainichen lässt es sich gut und sicher leben

Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)  
Stadt Hainichen 2023

Zur Stadtratssitzung am 22.5. wurde den anwesenden Stadträten die Kriminalitätsstatistik für die Stadt Hainichen für das Jahr 2023 vorgestellt. Anwesend waren zu diesem Tagesordnungspunkt der Revierleiter des Polizeireviers Mittweida, Ulrich Scherzer sowie die dortige Koordinatorin für die Bürgerpolizisten, Katja Henkel.

Um unseren Einwohnern zu diesem Anlass die Chance zu geben, ihre Fragen loszuwerden, wurde gleich im Anschluss an die Vorstellung der Statistik eine Einwohnerfragestunde auf die Agenda der Stadtratssitzung gesetzt. Das öffentliche Interesse zum Thema hielt sich allerdings in bescheidenen Grenzen. Aus Reihen der (lediglich )3 Besucher der Stadtratssitzung gab es zum Thema keine Fragen. Wäre die Sicherheitslage in Hainichen kritisch, hätten sicher mehr Einwohner den Weg in den Rathaussaal gefunden.

Tatsächlich verbirgt sich hinter den am 22.5. vorgestellten Zahlen eine eindeutige Botschaft: In Hainichen lässt es sich gut und sicher leben. Auch in den Abend- und Nachtstunden kann man sich weitestgehend ohne Angst durch die Stadt bewegen. Insgesamt gab es in Hainichen im Jahr 2023 305 erfasste Straftaten. Gegenüber 2022 ist dies ein Rückgang von 92 Fällen (23,2 %). 188 Straftaten konnten aufgeklärt werden. Die Aufklärungsquote liegt mithin bei 61,6 %. Ein Jahr zuvor betrug die Aufklärungsquote noch 64,5 %.

Es gab keine Straftat gegen das Leben, einen Rückgang um fast 1/3 der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (von 15 auf 11 Fälle), einen leichten Rückgang der Diebstähle von 78 auf 75 und einen erheblichen Rückgang bei der Sachbeschädigung 2023 = 47, 2022= 72). In etwa gleich geblieben ist die Rauschgiftkriminalität

(2023 = 15 Fälle, 2022 = 16 Fälle). Markant zurückgegangen ist die Gewaltkriminalität (2023 = 7, 2022 = 16 Fälle). Relativ niedrig ist die Anzahl von Straftaten im Bereich Graffiti (2023 = 8 Fälle, 2022 = 7 Fälle). 25 % aller festgestellten Straftäter besaßen keine deutsche Staatsbürgerschaft. Unter den Tätern waren dabei auch zahlreiche EU Ausländer, also keine Asylbewerber.

Die Anzahl von Straftaten, die von Bewohnern der Flüchtlingsunterkünfte Hainichen und Mobendorf verübt wurden, bewegt sich auf niedrigem Niveau. 0,7 % der im Direktionsbereich Chemnitz bzw. 2,5 % der im Landkreis Mittelsachsen begangenen Straftaten wurden in unserer Stadt bzw. den Ortsteilen verübt.

Insgesamt sind dies aus meiner Sicht sehr erfreuliche Zahlen. Diese sind auch in der engagierten Arbeit unserer beiden Bürgerpolizistin, André Werner und Silke Ulbricht, aber auch von unserem Ordnungsamt begründet. Die Zusammenarbeit mit dem Polizeirevier Mittweida ist ebenfalls hervorragend. Danke an den Revierleiter Ulrich Scherzer und seinem Team.

Noch eine erfreuliche aktuelle Zahl: Bei Krach am Bach haben rund 3.000 Personen bis in die frühen Morgenstunden friedlich miteinander gefeiert. Es gab nach meinem Kenntnisstand dabei keine einzige Straftat. Auch keine Führerscheine mussten wegen Fahrens unter Alkohol einkassiert werden.

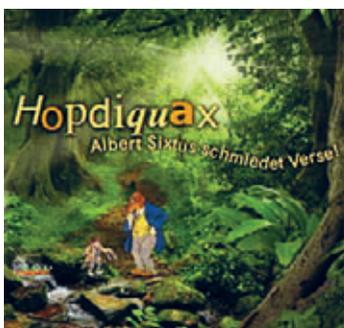
Wollen wir hoffen, dass dies auch in Zukunft so bleibt. Danke allen an dieser erfreulichen Entwicklung beteiligten Personen.

Dieter Greysinger

## ● NICHTAMTLICHER TEIL

### ● Ausstellungen des Gellert-Museums

»Belustigungen des Verstandes und des Witzes«. Leben und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.



### bis 31. Oktober 2024 Galerie an der Gellertstraße

Darum geht es dieses Jahr: Zwei Autoren, die mit ihren Versen bekannt geworden sind, einer in Hainichen geboren, einer wegen seiner Fabeln »eingebürgert«. Der eine konzentrierte sich auf Kinder- und Jugendbücher, der andere reflektierte das höfische Leben in Frankreich: Albert Sixtus und Jean de La Fontaine.

Der Vorname von Sixtus führte zur Namensgebung des Hortes, passend zum sprachlichen Profil der DRK-Einrichtung. Über das Werk beider ist mit einigen Rätseln quasi im Vorbeigehen mehr zu erfahren. Die Umsetzung der Galerie ermöglichte eine Förderung vom Regionalmanagement Europäische Kulturhauptstadtregion Chemnitz innerhalb von »Kleine, feine Projekte«, mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Daniel Lorenz übernahm die Gestaltung zu Albert Sixtus, von Janine Schlimpert stammt das Design für Jean de La Fontaine, Druck und Herstellung lagen bei Theodor Rauchalles Chemnitz GmbH.

### 14. April bis 20. Oktober 2024 Fabelkabinett

Hans Ticha, Maintal: »Der Esel als Amtmann«. Collagen und Zeichnungen aus der museumseigenen Sammlung »Kunst zur Fabel«

### 2. Juni bis 20. Oktober 2024

Günter Hofmann (1944-2008): »... denn mein Hainichen lob ich mir!« Malerei und Grafik aus dem Nachlass.

### ● Veranstaltungen des Gellert-Museums

Bitte voranmelden unter 037207-2498 oder info@gellert-museum.de  
Kurse und buchbare Programme unter www.gellert-museum.de > Museumspädagogik

museeOgram / museomorj > Guckkasten

### Ferienprogramm

#### 26. Juni 2024, 10 Uhr bis ca. 12.00 Uhr

»Zoom«. Details beim Zeichnen entdecken. Für alle ab 8 Jahren, Eintritt: regulär.

### Kurse ab Juli, Genaueres im nächsten Gellertstadtbote:

#### »99 Arten, eine Geschichte zu erzählen«.

Offene Probierwerkstatt für Stimme und Körper für alle von 11 Jahren mit Barbara Dietrich.

#### »Creation«.

Experimenteller Modekurs mit Frances Duarte.

#### »Tanzen an der Haltestelle«.

Bildende Kunst im öffentlichen Raum. Kurs mit Frances und Everett Duarte.

### ● Webschule, Albertstraße 1

### SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

## ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

### ● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen  
Tel.: 037207 60-170, Fax: 037207 60-112

**Bereitschaftsdienst: 0174-6599565**

### Bürgerbüro

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
1. Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

### Fachabteilungen und Ausstellung: „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr

### ● Stadtbibliothek/Gästeamt

Bibliothek im Herfurthschen Haus  
Markt 9, 09661 Hainichen  
Tel. 037207 53076, bibliothek@hainichen.de  
www.hainichen.bbopac.de  
www.onleihe.de/bibo-on

Montag geschlossen  
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr  
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

### ● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen  
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450  
www.gellert-museum.de  
info@gellert-museum.de  
News: www.museen-mittelsachsen.de

*Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.*

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und  
mit Terminvereinbarung  
... nicht am 1. September 2024.

Schul- und Freizeitprogramme:  
www.gellert-museum.de

> Museumspädagogik

### ● Lehrschwimmhalle

Mittwoch 18.30 bis 21.30 Uhr  
Samstag 14.00 bis 16.00 Uhr  
Sonntag 14.00 bis 16.00 Uhr

Privat oder gewerblich können Sie die Lehrschwimmhalle nutzen.

Anmeldungen bitte bei Frau Anja Krucoski  
(Tel: 037207 60-173;  
E-Mail: Anja.Krucoski@Hainichen.de)

### ● Freibad

Montag bis Sonntag 10 bis 19 Uhr  
(witterungsbedingt)  
Sie erreichen die Schwimmmeister des Freibades unter 037207 2377.

Eintritt: Erwachsene 4,00 €  
Ermäßigte 2,50 €

*Zu weiteren Tarifen erhalten Sie an der Kasse des Freibades Auskunft.*

### ● Camera obscura

Montag / Dienstag geschlossen  
Mittwoch bis Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr  
Samstag / Sonntag 11.00 bis 16.00 Uhr

Führungen sind nach vorheriger Vereinbarung möglich unter 0151/16259220 oder anja.krucoski@hainichen.de

### ● Tuchmacherhaus

Für Fragen und Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an das Gellert-Museum unter 037207 2498 oder info@gellert-museum.de.

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### ● Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

### ● Zahnärzte

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

**08.06.2024-09.06.2024**

#### Praxis Susanne Neubert

Bahnhofstraße 2, 09648 Mittweida  
Tel.: 03727 92714

**15.06.2024-16.06.2024**

#### Praxis Thomas Burghardt

Seminarstraße 2, 09306 Rochlitz  
Tel.: 03737 42013

**22.06.2024**

#### Praxis Antje Walke

Bahnhofstraße 1, 09661 Hainichen  
Tel.: 037207 2526

**23.06.2024**

#### Praxis Thomas Burghardt

Seminarstraße 2, 09306 Rochlitz  
Tel.: 03737 42013

### ● Apotheken

08.06.24 Katharinen-Apo., Frankenberg  
09.06.24 Ratsapotheke, Mittweida  
10.06.24 Leo-Apotheke, Frankenberg  
11.06.24 Löwen-Apotheke, Frankenberg  
12.06.24 Rosen-Apotheke, Hainichen  
13.06.24 Merkur-Apotheke, Mittweida  
14.06.24 Rosen-Apotheke, Hainichen  
15.06.24 Rosenapotheke, Mittweida  
16.06.24 Löwen-Apotheke, Frankenberg  
17.06.24 Sonnen-Apotheke, Mittweida  
18.06.24 Apo. am Bahnhof, Hainichen  
19.06.24 Stadt- und Löwenapo., Mittweida  
20.06.24 Katharinen-Apo., Frankenberg  
21.06.24 Ratsapotheke, Mittweida  
22.06.24 Stadt- und Löwenapo., Mittweida  
23.06.24 Katharinen-Apo., Frankenberg  
24.06.24 Rosen-Apotheke, Hainichen  
25.06.24 Merkur-Apotheke, Mittweida  
26.06.24 Rosen-Apotheke, Hainichen  
27.06.24 Rosenapotheke, Mittweida  
28.06.24 Katharinen-Apo., Frankenberg

### ● Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr

#### MITNETZ STROM

0800 2 30 50 70

#### ITNETZ GAS

0800 1111 489 20



## 740 Jahre Eulendorf



15. Juni 24

Am Heimat-Eck

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

## Programm



- 11 Uhr: *Eröffnung*
- 13 Uhr: *Sensendenglen Schwanzbach*
- 14 Uhr: *Auftritt der Dneschflegelgruppe  
anlässlich des 40-jährigen Bestehens*
- 15 Uhr: *Stadtwettkampf im Löschanriff  
den Gemeindefeuerwehren Hainichen*
- 17 Uhr: *Siegenehrung*
- 19 Uhr: *Tanz für Jung und Alt  
im „Heimat-Eck“*



Freilichtbühne  
Stadtpark Hainichen

Spinnerei e.V. präsentiert

# Fête de la Musique

## 21.6.24

### 19 - 21 Uhr

CHEMNITZ & KULTURREGION

Jugendblasorchester Oederan Klein Oederan e.V.  
Posaunenchor Hainichen  
Chor der Musikfreunde Striegistal e.V.

EINTRITT FREI

## Dorffest Riechberg am 22. und 23. Juni 2024

Liebe Einwohner von Riechberg und Siegfried, werte Gäste.

Es ist wieder soweit, der Riechberger Dorfclub 98 e.V. sowie der Ortschaftsrat laden zu ein paar geselligen Stunden miteinander ein.

### Samstag 22.06.2024

17:00 bis 18:00 Uhr

Puppentheater „STERNENZAUBER“ aus der Oberlausitz, begeistert kleine und große Leute

18:30 bis 19:30 Uhr

Kinderdisco

20:30 bis 21:30 Uhr

Fackel- und Lampionumzug mit den Roßweiner Spielleute e.V. anschließend Lagerfeuer

ab 21:00 Uhr

Musik für alle mit DJ FRANKIE

### Sonntag 23.06.2024

ab 10:00 Uhr

Frühschoppen mit DJ FRANKIE sowie Spaß mit „Kleingärtner Udo“ Hüpfburg und Kinderschminken

Für Essen und Trinken wird wie immer bestens gesorgt.

## GEBURTSTAGE & EHEJUBILÄEN

### 90. Geburtstag von Irmgard Grunwitz aus Hainichen am 23.5.2024

In Schlesien, rund 50 Kilometer von Breslau entfernt, erblickte am 23.5.1934 Irmgard Grunwitz das Licht der Welt. Als Kind erlebte sie das Schicksal vieler Familien in Schlesien. Zunächst aus der Heimat vertrieben, dann noch einmal nach Schlesien zurückgekehrt, bis schließlich die endgültige Vertreibung erfolgte. Mit ihrer Familie kam sie Ende der 40er Jahre in Frankenberg an. Die erste Notunterkunft war in einem alten Gasthaus im heutigen Frankenger Stadtteil Mühlbach. Später zog sie ins ehemalige Rittergut nach Riechberg um, wo sie die meiste Zeit ihres Lebens wohnte und sich auch sehr wohlfühlte. Seit 25 Jahren wohnt sie in unserer Stadt.

Die Lehre absolvierte Frau Grunwitz in der Baumwollspinnerei in Falkenau. Später wechselte sie zur „Baumwolle“ nach Mittweida, einem markanten Gebäude an der Zschopau, welches aus Hainichen kommend, unmittelbar neben der Brücke über den Fluss steht.

Die letzten Jahre ihres Berufslebens arbeitete Frau Grunwitz schließlich bei der Hainichener Firma Kerma Verbandstoffe. Dort gefiel es ihr besonders gut. Sie war unter anderem im Versand tätig.

Viele Jahre nahm Frau Grunwitz gerne die Angebote des Seniorenclubs „Seniorenglück“ in Cunnersdorf und weiterer Orte des südlichen Bereichs von Hainichen an und besuchte Vorträge und Konzerte im Feuerwehrraus Cunnersdorf, Heimateck Eulendorf und Riechberg.

Zu ihren Nachkommen zählen 2 Kinder, 5 Enkel und 2 Urenkel. Diese sind heute über ganz Deutschland verteilt, kommen aber zur Geburtstagsfeier der Mutter, Oma und Uroma am 25.5. im Wintergarten gerne nach Hainichen, um die geistig sehr rüstige Seniorin hochleben zu lassen.

Auch ich besuchte Frau Grunwitz am 23.5., um die Glückwünsche des Stadtrats und der Stadtverwaltung zu übermitteln.

Herzlichen Glückwunsch Irmgard Grunwitz zum 90. Geburtstag und viele weitere Jahre bei guter Gesundheit im Kreis ihrer Töchter, Enkel und Urenkel und der Hausgemeinschaft.



Dieter Greysinger

## Seit 11.5.2024 haben wir in Hainichen wieder eine 100jährige – und mit Johanna Martin dazu eine sehr bekannte und geschätzte Person

Es war schon ein kleines Volksfest, was sich am 11.5.2024 im Gruppenraum im Keller des DRK-Seniorenheims auf der Ziegelstraße abspielte: Unzählige Menschen schauten an diesem Tag vorbei, um Johanna Martin zu ihrem 100. Geburtstag zu gratulieren.

Am Vormittag gab es unter anderem eine kleine Überraschung mit einem Laienchor, der ein kleines Ständchen sang „Der Mai ist gekommen“. Ein professioneller Chor folgte dann am Nachmittag mit dem Männerchor Oberschöna. Dort singt einer ihrer vier Söhne mit.

Ganz besonders bewegend war beim Laienchor, dass die langjährige Kulturamtsleiterin der Stadt Hainichen, Evelyn Geisler, mitsang. Sie war am Tag zuvor nach einem mehrmonatigen Klinik- und Rehaaufenthalt nach schwerer Erkrankung wieder nach Hainichen zurückgekehrt. Hartmut Stenker, letzter Chorleiter des Hainichener Männerchores Lyra (vor seiner Auflösung), Heimbeiratsvorsitzender (und Stadtrat) Detlef Wittstock, MISKUS Geschäftsführer (und Stadtrat) Thomas Kühn, Heimleiterin Annett Steczko sowie meine Person sangen ebenfalls mit. Auch der Sohn des Geburtstagskinds aus Oberschöna verstärkte den Chor.

Zwischen den beiden Chorauftritten gab es dutzende Gratulationen, aber auch Gedichte und Scherze der 100jährigen Johanna Martin, welche die Strapazen erstaunlich gut vertragen hat. Beim Steigerlied zum Ende der Geburtstagsfeier sang sie lautstark mit und versetzte die Gäste in Staunen.



Nachdem Frau Martin die älteste Einwohnerin unserer Stadt ist, bekam sie eine Urkunde überreicht sowie ein Glückwunschsreiben des Sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer.

Frau Martin ist in einem erstaunlichen geistigen und auch in einem guten körperlichen Zustand. Erst vor 2 Jahren entschied sie sich zum Umzug ins DRK-Seniorenheim. Noch bis 2022 gab sie einzelnen Schülern Gitarren- und Mandolinenunterricht.

Die Musik hat Johanna Martin ein Leben lang begleitet und ist sicher eines der Geheimnisse für ihre Fitness. So hoffen wir, dass noch einige Urkunden

mit dem Titel „ältester Bewohner der Stadt Hainichen“ dazukommen. Genau vor 10 Jahren durfte sich Johanna Martin aufgrund ihrer Verdienste für unsere Stadt ins Ehrenbuch eintragen.

Geboren in Dresden zog sie kurz nach Ende des 2. Weltkriegs in unsere Stadt. Die schlimme Bombennacht am 13.2.1945 erlebte sie hautnah als 20jährige Frau mit, glücklicherweise lebte sie damals in einem Stadtteil, der von der Bombardierung nicht so heftig betroffen war, wie beispielsweise das Stadtzentrum unserer Landeshauptstadt.

Schon kurz nach ihrem Umzug von der Elbe an die Kleine Striegis setzte Johanna Martin musikalische Akzente, 1955 begann sie das Mandolinen- und Gitarrespielen zu unterrichten.

4 Söhne, 11 Enkel, 16 Urenkel und 3 Ururenkel gehören zu den Nachkommen von Johanna Martin. Herzlichen Glückwunsch auch noch einmal von dieser Stelle an Johanna Martin.

*Dieter Greysinger*



## 90. Geburtstag von Inge Rommel aus Hainichen am 5.5.2024



Inge Rommel ist eine waschechte Hainichenerin. Geboren wurde sie 1934 im Bereich des Neumarkts/ der Oederaner Straße. Bis heute ist sie dieser Ecke unserer Stadt treu geblieben.

Die geistig und körperlich nach wie vor sehr rege Dame konnte am 5.5. ihren 90. Geburtstag feiern. Ich besuchte sie knapp 2 Wochen später zu Hause und übermittelte dabei die Glückwünsche von Stadtrat und Stadtverwaltung.

Nach ihrer Schulzeit begann Frau Rommel ihre Ausbildung an der Hainichener Webschule. Ende der 40er Jahre, kurz nach Ende des 2. Weltkriegs, waren Ausbildungsplätze rar. So war es zu dieser Zeit üblich, das erste Lehrjahr schulisch zu absolvieren. Nach einem Jahr erfolgte dann die Verteilung auf die Weber- und Textilbetriebe in unserer Stadt.

Inge Rommel kam zur Firma Fritzsche im Bereich der späteren Plüschweberei. Dort arbeitete sie auch nach der Ausbildung, später als Versandleiterin.

Nachdem sie ihren Mann kennengelernt hatte, der aus dem thüringischen Eisenach stammt, zog sie rund 200 Kilometer westlich in die Stadt am Fuße der Wartburg. Auch dort arbeitete Inge Rommel in einem Textil-

betrieb. Dieser gehörte zum Norddeutschen Wollkonzern. Einige Jahre später zogen Rommels in unsere Stadt zurück und Inge Rommel ging zur Plüschweberei zurück.

Zu den Nachkommen von Inge Rommel zählen eine Tochter, 2 Enkel und 3 Urenkel. Die Geburtstagsfeier fand am 5.5.2024 in der Gaststätte Wintergarten statt.

Herzlichen Glückwunsch Inge Rommel zum 90. Geburtstag. Viele weitere Jahre bei guter Gesundheit.

*Dieter Greysinger*

## 90. Geburtstag von Christine Schädlich am 13.5.2024

Bis weit nach ihrem 80. Geburtstag lebte Christine Schädlich in Chemnitz. Dort wurde sie 1934 geboren, ging zur Schule und auch zur Arbeit. Die meiste Zeit ihres Berufslebens war dies die Verwaltung der HO am Rosenhof. Da sie ganz in der Nähe wohnte, konnte sie zu Fuß zur Arbeit gehen.

2018 zog sie dann nach Hainichen, der Stadt, wo ihre Tochter seit fast 50 Jahren lebt. Zunächst wohnte sie auf der Feldstraße im altersgerechten Wohnen. Vor rund einem Jahr zog sie ins neu errichtete Wohnprojekt der Firma Z & L auf die Äußere Gerichtstraße um.

Gerne schaltet sie den Fernseher ein, Tiersendungen gefallen ihr dabei ganz besonders. Auch die grüne Umgebung ihrer neuen Wohnung gefällt ihr sehr gut. Zu ihren Nachkommen zählen eine Tochter, drei Enkel und sechs Urenkel.

Ich besuchte Frau Schädlich am 13.5. und übermittelte die Glückwünsche von Stadtrat und Stadtverwaltung. Herzlichen Glückwunsch auch von dieser Stelle an Christine Schädlich zum 90. Geburtstag.

*Dieter Greysinger*



## Diamantene Hochzeit von Heidelore und Hans-Jürgen Hilliger am 9.5.2024

Im Mai 1964 gaben sich Heidelore und Hans-Jürgen Hilliger in Hainichen das Ja-Wort. Zunächst auf dem Standesamt im Rathaus und hinterher in der Trinitatiskirche.

Während Hans-Jürgen Hilliger ein waschechter Hainichener ist, stammt seine Ehefrau aus Ostpreußen, genauer gesagt aus Widminnen in den Masuren. Als kleines Kind musste sie zusammen mit ihrer Mutter, darunter auch ihrem Zwillingbruder, die Flucht in Richtung Westen antreten. Ihren Vater hat Heidelore Hilliger leider nie kennengelernt, er blieb im 2. Weltkrieg und wurde für vermisst erklärt.

Kennengelernt haben sich die beiden beim Tanz im Arnsdorfer Quirl, bald hat es zwischen den beiden gefunkt. Die Liebe hält mittlerweile 64 Jahre.

Heidelore Hilliger machte nach der Schule eine Ausbildung als Gebrauchswerberin, später wurde der Beruf in Dekorateurin umbenannt. In diesem Job war sie zunächst beim Konsum und später bei der HO tätig.

Die Liebe für die Gestaltung von Fenstern und Freiflächen ist ihr bis heute treu geblieben. Das sieht man auch in der Wohnung von Hilligers. Viele Jahre leitete Heidelore Hilliger den Tuchmacherverein und organisierte zahlreiche spannende Ausstellungen im Hainichener Tuchmacherhaus. Auch an der Camera obscura war Heidelore Hilliger



als Stadtführerin viele Jahre aktiv. Sie hat sich also auch im Ruhestand mit viel Engagement und Liebe für unsere Stadt eingesetzt.

Hans-Jürgen Hilliger arbeitete zeitlebens bei BARKAS. Der Betrieb hieß zu Beginn seiner Lehrzeit noch FRAMO. Sein Ausbildungsberuf war Rundschleifer.

Mit viel Liebe unterhalten Hilligers seit Jahrzehnten einen Garten am Steinweg. Viele schöne Reisen haben beide unternommen, teils mit dem Bus, häufig aber auch mit dem eigenen Fahrzeug. Auch in diesem Jahr gibt es diesbezüglich wieder Pläne.

Drei Kinder haben Hilligers das Leben geschenkt, zu den Nachkommen zählen heute auch 5 Enkel und 1 Urenkel. Die meisten Nachkommen sind unserer Region treu geblieben.

Zur Feier der Diamantenen Hochzeit am Himmelfahrtstag waren alle in den Wintergarten gekommen, um das Jubelpaar zu feiern.

Da ich am 9.5. nicht in Hainichen war, holte ich die Gratulation namens des Stadtrats und der Verwaltung am 15.5. bei Hilligers zu Hause nach und wünschte Heidelore und Hans-Jürgen Hilliger dabei viele weitere glückliche gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit.

*Dieter Greysinger*

## Diamantene Hochzeit von Erika und Siegfried Meyer aus Bockendorf am 16.5.2024

Unser Ortsteil Bockendorf erlebt in diesem Jahr eine Serie an Jubelhochzeiten und runden Geburtstagen im hohen Alter, wie ich es seit Amtsantritt noch nicht erlebt habe. Offenbar ist die „Bockendorfer Höhenluft“ gesund und Garant für ein langes Leben.

Am 16.5.2024 konnten Erika und Siegfried Meyer das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern. Kennengelernt haben sich beide einst beim Tanz im Dorffrieden in Riechberg. Dieser lag genau zwischen ihren Heimatorten. Während Siegfried Meyer zeitlebens in Bockendorf lebte, verbrachte Erika Meyer ihre Jugendzeit in Bräunsdorf. Standesamtlich wurde im Hainichener Rathaus geheiratet, die kirchliche Trauung fand in Chemnitz in der Nähe vom Schloßteich statt.

Siegfried Meyer absolvierte nach dem Schulbesuch seine Lehre bei den BARKAS-Werken und arbeitete dort als Maschinenschlosser. Nachdem BARKAS seine Pforten schließen musste, arbeitete er noch einige Jahre bei Lunke und Sohn



und war dort auch im Betriebsrat aktiv. Zudem ist „Sig“ Meyer ein leidenschaftlicher Feuerwehrmann. Viele Jahrzehnte versah er in der Bockendorfer Wehr seinen aktiven Dienst.

Erika Meyer arbeitete viele Jahre in der Baumwollspinnerei in Falkenau bei Flöha. Die Lehre hatte sie in einer Weberei in Wingendorf absolviert.

Zu den Nachkommen des in Bockendorf sehr beliebten Jubelpaares gehören 3 Kinder, 4 Enkel und 5 Urenkel. Die Feierlichkeit dieses schönen Jubiläums erfolgte an Pfingsten im Goldenen Stern in Memmendorf.

Ich besuchte die Jubilare am Tag der Diamantenen Hochzeit und übermittelte dabei die herzlichsten Glückwünsche von Stadtrat und Stadtverwaltung.

Herzlichen Glückwunsch Erika und Siegfried Meyer zur Diamantenen Hochzeit und viele weitere gemeinsame glückliche Jahre bei guter Gesundheit.

*Dieter Greysinger*

## FIRMENJUBILÄEN

### 30 Jahre Firma Brehm Transporte in Hainichen – herzlichen Glückwunsch

Was aus der Not heraus im Jahr 1994 entstand, entwickelte sich in den folgenden drei Jahrzehnten zu einem erfolgreichen mittelständischen Betrieb. Die Firma Brehm Transporte feierte am 11.5.2024 das 30jährige Firmenjubiläum und lud dazu alle Mitarbeiter, deren Familien, aber auch ehemalige Beschäftigte, Geschäftspartner und weitere Wegbegleiter ein.

Gefeiert wurde am Hof des ehemaligen Omnibusbetriebs Siegmund Lenz an der Oederaner Straße. Nach dorthin ist man vor 3 ½ Jahren umgezogen. Die ersten mehr als 26 Jahre der Betriebsgeschichte war man in Eulendorf beheimatet, dem Wohnort von Firmenchef Mathias Brehm.

Aus einem Einmannbetrieb ist über die Jahre eine größere Spedition mit insgesamt 15 LKWs und 17 Mitarbeitern entstanden. Auch mehrere Lehrlinge hat man in den drei Jahrzehnten ausgebildet und sich damit den eigenen Berufsnachwuchs selber herangezogen.

Die roten LKWs des Unternehmens findet man täglich auf den Straßen in Sachsen und den benachbarten Bundesländern. Größtenteils fährt man Getränke z. B. für die Radeberger Gruppe, Getränke Geins und Netto zu den Märkten.

Der erste LKW wurde 1994 angeschafft und von Mathias Brehm selber gefahren. Schon 1 ½ Jahre später wurde dann das zweite Fahrzeug angeschafft. Am längsten bei der Firma dabei ist Mario Arzt, als langjähriger Torwart des Riechberger FC, nicht nur in unseren südlichen Stadtteilen gut bekannt. Es gibt aber noch mehrere langjährige Mitarbeiter. Ein Indiz, dass auch das Betriebsklima bei „Brehm-Transporte“ stimmt.

Bis zur Wende arbeitete Mathias Brehm bei der Agrargenossenschaft Bockendorf und war danach einige Jahre im Ruhrgebiet beschäftigt.



Die Sehnsucht nach der Eulendorfer Heimatluft und der Familie bewegten Mathias Brehm schließlich zum Schritt, sich in der Heimat selbständig zu machen.

Der Anblick der LKWs des Unternehmens am 11.5. war schon sehr beeindruckend. Das vom Chef vorgeschlagene Hupkonzert der Trucks zum 30. Geburtstag war in weiten Teilen von Hainichen zu hören und sorgte beim Chef und seinen Mitarbeitern für nachvollziehbare Emotionen bei denen der Stolz auf das bisher Geschaffene mitklang. Auch die Unternehmensnachfolge ist bereits geregelt, Mathias Brehm ist 62 Jahre alt, denkt aber noch nicht ans Aufhören. Wenn es dann doch einmal so weit ist, werden seine Kinder das Unternehmen übernehmen.

Ich besuchte die Firma Brehm am 11.5. um die Glückwünsche von Stadtverwaltung und Stadtrat zu übermitteln. Herzlichen Glückwunsch Mathias Brehm und seinem Team zu drei Jahrzehnten erfolgreiche Tätigkeit.

*Dieter Greysinger*



### 25 Jahre Kosmetikstudio Sabine Grunau am 3.5.2024

Als ich vor 5 Jahren Sabine Grunau besuchte, um ihr zum 20. Firmenjubiläum zu gratulieren, befand sich ihr Kosmetikstudio noch auf der Gellertstraße 22.

In den letzten 5 Jahren ist allerhand geschehen. Die gerade für ihren Berufsstand so schwere Coronazeit, als Frau Grunau über mehrere Monate aufgrund der geltenden Restriktionen keine Behandlungen anbieten durfte und ihr Kosmetikstudio schließen musste. 2022 folgte der Umzug in neu gestaltete Räumlichkeiten am Oberen Stadtgraben 21, dem Gebäude, wo früher die Fahrschule Uhlmann und Finke zu finden war. Aber auch eine Umstellung des Konzepts ihres Kosmetikstudios hin zu mehr Angeboten in Richtung Ganzkörperkonzepte fand mit dem Umzug statt. Das Motto des Studios lautet „wie kann ich die Leute und deren Leben in Balance halten – Gesundheit – Schönheit – Wohlbefinden“.

Nachdem Frau Grunau die ersten zwei Jahrzehnte ihres Berufslebens bei der ehemaligen PGH Friseurin und späteren Firma Ruttloff Friseurin beschäftigt war, wagte sie im Mai 1999 den Schritt in die Selbständigkeit. Die Ausbildung zur Kosmetikerin fand dabei in Mittweida statt. Von Anfang an spezialisierte sich Frau Grunau auf die Behandlung



und den Verkauf von Aloe Vera Produkten. Im Vierteljahrhundert als selbstständige Kosmetikerin hat Sabine Grunau unter anderem drei Auszubildende ausgebildet. Logischerweise sind ein Großteil ihrer Kunden weiblichen Geschlechts, es gibt aber auch einige männliche Kunden, diese besuchen das Kosmetikstudio teilweise auch bereits über mehrere Jahrzehnte.

Ich besuchte Frau Grunau am 6.5. und übermittelte die herzlichen Glückwünsche des Stadtrats und der Verwaltung zum 25jährigen Jubiläum.

Die Nähe zur Natur und die reizvolle Umgebung von Hainichen den Menschen näher zu bringen liegen Frau Grunau ganz besonders am Herzen. Dies bringt sie auch ihren Enkelkindern näher.

So bietet sie in den kommenden Monaten „Kurzurlaube über 3 – 4 Stunden“ im Striegistal an. Darin enthalten sind ein Spaziergang durch die Natur und auch ein gesundes Frühstück. Dazu kann man sich noch anmelden, telefonisch unter 037207/50570 bzw. per WhatsApp unter 0176/45729601.

*Dieter Greysinger*

## AUS UNSEREN SCHULEN



### Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule erhielt neue Möbel für ein Klassenzimmer

Kurz vor Ende des Schuljahres erhielt das Kunstzimmer der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule in Hainichen im Haus II neue Klassenzimmermöbel.

Im Wert von rund 4.800 € wurden 15 neue Schülertische, 30 Stühle, ein Lehrerschreibtisch und ein Drehstuhl angeschafft. Damit ist ein weiteres Zimmer modern und ergonomisch eingerichtet.

*Karin Brandt  
Sachgebietsleiterin Hauptverwaltung*

## VEREINE / VERBÄNDE

### Langjährige Blutspender\*innen tragen wesentlich zur Absicherung der Blutversorgung bei – Jüngere Generation soll motiviert werden

#### Am Weltblutspendetag, dem 14. Juni, gilt der Dank allen Blutspenderinnen und -spendern

Jeder, der bereits einmal eine Blutspende oder auch eine Thrombozyten- oder Plasmaspende abgegeben hat, kann stolz auf sich sein. Denn jede Spende leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der Patientenversorgung mit Blutpräparaten. Einige Blutspenderinnen und -spender tun dies so regelmäßig, dass sie es im Laufe ihres Lebens auf eine sehr hohe Spendenanzahl bringen. Immer wieder ehrt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost Menschen, die 100, 150 oder sogar 200 und mehr Spenden abgegeben haben. Jahrzehntelanges Engagement ist Voraussetzung für das Erreichen so hoher Blutspendejubiläen.

Die Spenderinnen und Spender aus der sogenannten Baby-Boomer-Generation bilden aktuell noch den größten Teil des DRK-Blutspenderstammes. Sie werden aber in den kommenden Jahren nach und nach als Blutspender ausscheiden. Mit steigendem Lebensalter besteht auch das Risiko, selbst auf Spenderblut angewiesen zu sein. Deshalb ist es jetzt so wichtig, dass die jüngere Generation nachrückt und die Blutversorgung in den kommenden Jahrzehnten sicherstellt. Am Weltblutspendetag, dem 14. Juni, wird wieder besondere



*Foto: Langjähriger Blutspender, dem für 175 DRK-Blutspenden gedankt wurde;  
©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost*

Aufmerksamkeit auf dieses lebensrettende Thema gelenkt und der Einsatz aller Spenderinnen und Spender gewürdigt. Gleichzeitig sollen neue Spender\*innen gewonnen werden, um auch künftig die Patientenversorgung lückenlos sicherstellen zu können. Dafür bedarf es einer kontinuierlichen Spendebereitschaft, denn Blutpräparate sind teilweise lediglich wenige Tage haltbar.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden:

[www.blutspende.de/magazin](http://www.blutspende.de/magazin)

Weitere Informationen werden auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die

kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann.

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt  
26.06.2024, 15:00-19:00 Uhr, DRK-Altenpflegeheim  
Ziegelstr. 25 b, 09661 Hainichen**

Anzeige(n)

## Verband der Kleingärtner Hainichen e.V.

#### Wir haben freie Gärten in folgenden Anlagen:

Bergfrieden	Nossener Straße
Heimaterde	Ziegelstraße
Heiterer Blick I und II	Am Bad
TMS	Thomas-Müntzer-Siedlung
Sonnenschein	Steinweg/Berthelsdorf
Sommerfrische	Frankenberger Straße

#### Ihr Ansprechpartner:

Frau Karin Rommel-Erler, Telefon: 0176 - 71 21 20 06

*Der Vorstand*

Mit freundlicher Unterstützung von Landschaftsarchitektin Petra Rosenblatt Hainichen, Physiotherapie Andreas Brandt Hainichen und Bergmann Beton- und Abwassertechnik GmbH Penig

## Schach: 2. Landesklasse

### Motor Hainichen im Mittelfeld

Das Hauptziel - eine systematische Verjüngung der Mannschaft - wurde teilweise schon erreicht. Dieser Prozess soll in den nächsten Jahren verbunden mit einer Leistungssteigerung weiter angepeilt werden. Das kostet natürlich Geduld, aber die vielen jungen Talente haben voll das Vertrauen ihrer Übungsleiter. Das Endresultat entspricht in etwa der Erwartungshaltung der Fachleute.

SV Motor Hainichen 1949 – Post SV Crimmitschau 4,5:3,5 Ein wichtiger Sieg im Kampf gegen die unteren Tabellenplätze. Sieg: Steffen Ranft, Uwe Leichsnering und Oliver Donath.

Remis: Detlef Büch, Ralf-Dieter Werl und Peter Schluttig. Niederlagen: Norbert Molzahn und Toni Rausch.

### SC Reichenbach - SV Motor Hainichen 1949 4,5:3,5

Reichenbach erwies sich als hartnäckiger Kontrahent und war vor allem an den vorderen Brettern stark besetzt. Zudem spielte Motor nur mit sieben Spielern.

Siege: Steffen Ranft und Toni Rausch.

Remis: Ralf-Dieter Werl, Uwe Leichsnering und Norbert Molzahn. Niederlagen: Detlef Büch, Peter Schluttig und einmal kampflös.

### SV Motor Hainichen 1949 – SV Lengefeld 3,5:4,5

Stark ersatzgeschwächt vergab Motor durch Unkonzentriertheit den Sieg. Der erst 14jährige Vlad Cebotarenco konnte punkten.

Siege: Ralf-Dieter Werl und Toni Rausch.

Remis: Detlef Büch, Oliver Donath und Vlad Cebotarenco. Niederlagen: Steffen Ranft, Norbert Molzahn und Siyamend Ahmad.

### Endstand:

1. USG Chemnitz II 18 50,0

2. SV Muldental Wilkau-Haßlau II	13	40,5
3. TV Freiberg 1844	13	39,5
4. SC Reichenbach	12	43,0
5. SC 1865 Annaberg-Buchholz	8	34,0
6. SV Motor Hainichen 1949	7	33,5
7. Post SV Crimmitschau	7	33,5
8. SK König Plauen IV	6	33,5
9. SV Lengefeld	6	28,5
10. TSV IFA Chemnitz	0	24,0

### Einzelleistungen unserer Spieler:

1. Brett: Steffen Ranft	4,5 Punkte aus	9 Spielen
2. Brett: Detlef Büch	4,5 Punkte aus	9 Spielen
3. Brett: Ralf-Dieter Werl	4,5 Punkte aus	8 Spielen
4. Brett: Uwe Leichsnering	4,0 Punkte aus	6 Spielen
5. Brett: Peter Schluttig	3,5 Punkte aus	8 Spielen
6. Brett: Norbert Molzahn	2,0 Punkte aus	7 Spielen
7. Brett: Siyamend Ahmad	1,5 Punkte aus	5 Spielen
8. Brett: Oliver Donath	4,0 Punkte aus	5 Spielen

### Ersatz:

Toni Rausch	3,5 Punkte aus	6 Spielen
Dr. Olaf Enge-Rosenblatt	1,0 Punkte aus	4 Spielen
Vlad Cebotarenco	0,5 Punkte aus	2 Spielen
Fabio Reibetanz	0,0 Punkte aus	1 Spiel
David Bretschneider	0,0 Punkte aus	1 Spiel

Erfolgreichster Punktesammler war Oliver Donath. Mit dem 17-jährigen Toni Rausch hat sich der erste Jugendliche einen Stammpplatz in der Ersten für die neue Saison erkämpft.

## Jens Weißflog kommt zur Sportlerehrung am 19.7.2024 in den Stadtpark

Jens Weißflog, Olympiasieger, Weltmeister, Vierschanzentournee- und Gesamtweltcup Sieger im Skispringen, gehört nicht nur zu den bekanntesten Sachsen, sondern ist sicherlich einer der größten Sportler, den unser Land in den letzten Jahrzehnten überhaupt hatte.



Seine Siege errang er dabei nicht nur im klassischen (Parallel-) Stil, sondern später auch im V-Stil. Viele unter uns klebten förmlich an den Bildschirmen, wenn der „Floh vom Fichtelberg“ auf den Sprungschanzen zwischen Trondheim und Planica über den Schanzentisch sprang. Auch ich war ein großer Fan des sympathischen Erzgebirglers und bin dies bis heute geblieben.

Bereits mit 19 Jahren gewann Jens Weißflog 1983/1984 die Vierschanzentournee und wurde kurze Zeit später Olympiasieger in Sarajevo sowie Weltmeister im Skispringen.

Legendär seine Duelle mit dem Finnen Matti Nykänen in den 80er Jahren. 1995/96 gewann der Oberwiesenthaler zum letzten Mal den Goldenen Adler der Vierschanzentournee. 1985 und 1991 war ihm dies auch gelungen. Unzählige Schanzenrekorde hat er aufgestellt.

Ich freue mich sehr, heute mitteilen zu können, dass Jens Weißflog am 19.7. zum Auftakt des diesjährigen Parkfests zur traditionellen Ehrung erfolgreicher Hainichener Sportler in unsere Stadt kommen wird. Es ist für die geehrten Personen an diesem Abend sicherlich eine ganz besondere Ehre von Jens Weißflog ausgezeichnet zu werden.

Dieter Greysinger

## 3. ADAC Motocross-Rennen in Hainichen am 15. und 16.6.2024 in der Lehmgrube

Der MSV – Hainichen e.V. im ADAC freut sich auf das 3. ADAC Motocross-Rennen am 15. und 16.6.24 in der Lehmgrube Hainichen.

Es wird die 4. Rennveranstaltung zur schnellsten Rennserie Deutschlands, der NGMX Rennserie stattfinden.

Zum ersten mal in der Vereinsgeschichte als Zweitagesveranstaltung.

Somit sind an beiden Tagen spektakuläre Rennaktion garantiert.

Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt sein.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand



## Optimales Wetter und gute Resonanz beim 12. Wolfram-Lindner-Gedächtnisrennen am 12.5.2024 rund um die Firma ISH

Zahlreiche Zuschauer säumten am 12.5. die Radrennstrecke auf der Frankenberger-, Gabelsberger-, Gottlob-Keller- und Käthe Kollwitz-Straße, um die Radsportler beim Wolfram-Lindner-Gedächtnisrennen anzufeuern.

Das Wetter war an diesem Tag ideal für ein Radrennen und so strahlte RSV Hainichen Chef Steffen Blech mit den Gästen und Radfahrern um die Wette. Mit Thomas Barth war ein ehemaliger Schützling von Wolfram Lindner und erfolgreicher Teilnehmer der Friedensfahrt unter den Zuschauern.

Streckensprecher Rainer Rechenberger stellte wieder einmal sein großes Fachwissen um den Radsport unter Beweis. Der Eppendorfer arbeitete vor seiner Pensionierung unter anderem für den MDR Sachsen und kommentierte Heimspiele des Chemnitzer FC.

Schon um 10 Uhr begann das Rennen mit den Nachwuchsklassen. Es gab aber auch ein „Rennen für Jedermann“ sowie das Hauptrennen in der Klasse „Elite Amateure“. Zuschauer magnet war das „Fette Reifen Rennen“ der Kinder in den Altersklassen 7-9 und 10-12 Jahre.

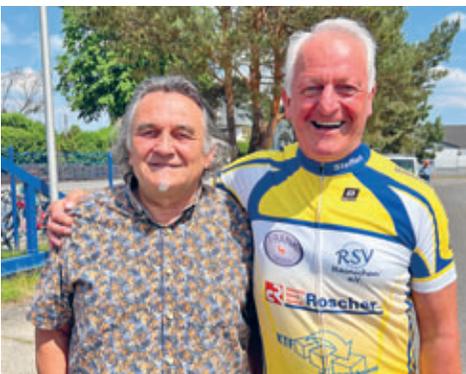
Auch das Hainichener Berthold Racing Team hatte eine größere Delegation zum Wolfram-Lindner-Gedächtnisrennen entsandt.

Mit Anton Benedix belegte ein Fahrer aus dem Berthold Team Rang 2. Nur Lennart Lein vom „Team schnelle Stelle“ war noch ein wenig schneller. Auf Rang 3 folgte Marcus Geßner (Team schnelle Stelle) ehe mit Sebastian Vogel der zweitbeste aus dem Berthold Racing Team auf Platz 4 folgte.

Radsportler aus Bayern (Team Valeoit Kaffeerösterei Parsberg) und Tschechien (AC Sparta Praha) konnten als Teilnehmer des Radrennens in Hainichen begrüßt werden.

Vielen Dank allen, die zur Durchführung und zum Gelingen dieses für unsere Stadt herausragenden sportlichen Ereignisses beigetragen haben, allen voran dem Vorstand und den Mitgliedern vom Radsportverein Hainichen e. V., aber auch der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen und dem DRK für die Absicherung der Strecke sowie dem städtischen Bauhof.

*Dieter Greysinger*



**Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen Telefon: (037208) 876-200**



**EigenARTig**  
Ratskeller Hainichen  
Bahnhofstraße 1

Veranstaltungstipp's 2024

08.06.2024 / 20 Uhr  
**Boogalo Blues Band**  
Blues and more

25.08.2024 / 17 Uhr  
**LIAISON & JANNA**  
Zaubersaiten und Gesang

06.09.2024 / 20 Uhr  
**Joseph Parsons – solo**  
Come Heaven or high Water Tour!

20.09.2024 / 20 Uhr  
**Colbinger**  
Weiter als die Sicht

16.11.2024 / 20 Uhr  
**Robert Carl Blank**  
ein Roadmovie des Lebens

**Tickets und Reservierung:**  
037207 - 51990  
0157 - 565 322 56

*Kunst,  
Kultur &  
Köstlichkeiten*

**EigenARTig**  
Ratskeller Hainichen  
Tickets 037207 - 51990  
0157 - 565 322 56

## Auszeichnungen für's Ehrenamt

Der Ortsangelverein Hainichen 1995 e. V. hat aktuell 97 Mitglieder. Die meisten außenstehenden verbinden Mitglied in einem Angelverein zu sein, nur mit angeln. Dem ist aber nicht so. Dazu gehört auch die Hege und Pflege unserer Gewässer und der dazu gehörenden Liegenschaften, das heißt auch Bäume, Sträucher und der Rasen um das Gewässer muss ab und zu gepflegt werden, was bei Arbeitseinsätzen und dem jährlichen Umwelttag geschieht. Auch das jährliche Schnupperangeln mit den Kindern der 4. Klasse des Schulhortes "Alber Tina" hat sich zu einer festen Größe entwickelt und wird sehr gern angenommen. Sowas geht natürlich auch nicht im Alleingang. Mitglieder des Vereins die es ermöglichen können, erklären den Kindern Hege und Pflege der Gewässer. Was es für Fische in unseren heimischen Gewässern gibt und welche Schonzeiten gelten und warum. Ebenso den richtigen Umgang mit der Angel und wie man einen Fischköder waidgerecht anbietet und die Angel richtig führt und viele andere Dinge die noch zu beachten sind.



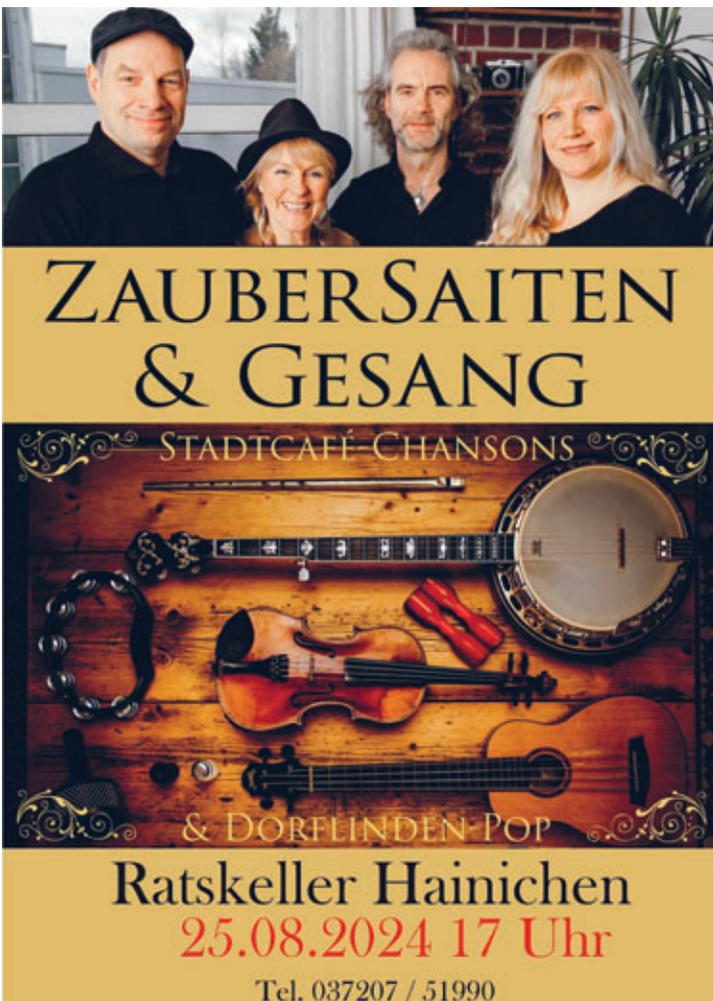
Alle Vereinsaktivitäten hier aufzuführen würde den Rahmen sprengen. Um all das auch durchführen zu können, braucht es Vereinsmitglieder, die das Zepter in die Hand nehmen.

So wurde der Angelfreund Steffen Rauter für aktive Mitgliedschaft und seiner Arbeit als 1.Revisor des Vereins, für seine langjährigen und verantwortungsvollen Verdienste vom Landesverband Sächsischer Angler e. V. Dresden, mit der "Goldenen Ehrenspange", was die höchste Auszeichnung im Landesverband ist geehrt.

Angelfreund Bernd Süß ist seit 1982 Vereinsvorsitzender. Im Jahr 1995 erfolgte die Neugründung es Ortsangelvereins Hainichen 1995 e. V.. Seit dieser Zeit ist e Präsident. Er erhielt für höchst anerkennenswerte Verdienste vom Landesverband Sächsischer Angler e. V. Dresden ebenfalls die "Goldene Ehrenspange", was die höchste Auszeichnung im Landesverband ist.

Ohne unsere Mitglieder, die den Verein aktiv unterstützen, wären diese hohen Ehrungen sicher nicht möglich gewesen. So sollte man diese Ehrungen auch als Ehrung für den gesamten Verein betrachten.

Petri Heil!  
Monika Süß, Schriftführerin



**ZAUBERSAITEN & GESANG**

STADTCAFÉ-CHANSONS

& DORFLINDEN-POP

Ratskeller Hainichen  
25.08.2024 17 Uhr  
Tel. 037207 / 51990

### Anzeige(n)



**MACH DEIN LEBEN BUNT!**

Komm ins #teammedien



## „Blühendes Sachsen“ – Tag der offenen Gärtnerei im Gartenbaubetrieb Martin



Am 27. und 28.4. fand das traditionelle Wochenende „Blühendes Sachsen“ vieler Gärtnereien in Sachsen statt. Auch der Gartenbaubetrieb Martin pflegt diese Tradition nun schon seit Jahrzehnten. Den Besuchern präsentierte sich ein toll gestaltetes Freigelände und

ebenso schön anzuschauende Gewächshäuser. Das Sortiment der Gärtnerei erstreckt sich von Balkon-Topf-Blumen und Zierpflanzen bis hin zu Gemüse- und Gewürzpflanzen. Ganz viel wird in der Gärtnerei Martin noch selbst produziert und vermehrt, eben noch ein echter Handwerksbetrieb.

Auch der Kaninchenzüchterverein S 205 Hainichen begleitet diesen Tag schon seit vielen Jahren mit einer Kollektion seiner Rassekaninchen. Am Abend zuvor bauten Zuchtfreundin Isabell Harnisch, sowie die Zuchtfreunde Rene Harnisch und Steffen Kopsch die notwendigen Gehege auf. Selbstverständlich durfte auch zu diesem Event traditionell das beliebte Glücksrad nicht fehlen. Hier gab es für ein geringes Entgelt Preise zu gewinnen, wobei Familie Martin auch einiges besteuerte. Das gesamte Wochenende betreuten überwiegend die Zuchtfreunde Lutz Wittstock und Karsten Preißler die Kaninchen und das Glücksrad und standen den Zuschauern Rede und Antwort zu allen Fragen rund um die Kaninchenzucht. Ich denke auch dieses Wochenende in der Gärtnerei Martin hat allen Besuchern wieder viel Schönes geboten.

Vor allem möchte ich mich natürlich bei den Vereinsmitgliedern bedanken, die sich in diese ansehenswerte Veranstaltung aktiv mit eingebracht haben.

Ebenfalls möchte ich mich herzlich bedanken für die langjährige gute Zusammenarbeit mit den Familien Andreas und Ralf Martin.

*Dietmar Rudolph, Vorsitzender des Kreisverbandes der Rassekaninchenzüchter Mittweida*

Anzeige(n)

## SONSTIGES



### Veranstaltungsinfo der CDU in Hainichen | Juni 2024 Dienstag, 25. Juni 2024, ab 18:00 Uhr Bürgerstammtisch, Apotheke im Park

Herzliche Einladung zum Bürgerstammtisch der CDU in Hainichen. Kommen Sie mit Mitgliedern von unserem Ortsverband in Hainichen und der CDU-Fraktion im Hainichener Stadtrat ins Gespräch. Wir diskutieren aktuelle lokalpolitische Themen und Ihre Fragen und Ideen für unsere Stadt und die Ortsteile.

**Weitere Infos und Kontaktmöglichkeit:**  
[www.cdu-hainichen-rossau-striegistal.de](http://www.cdu-hainichen-rossau-striegistal.de)

## Einladung zur öffentlichen Sitzung der Gemeinsamen Fraktion

am 22. Juli 2024, 19 Uhr, in den Kellergewölben des Hainichener Rathauses.  
Lernen Sie die gewählten Stadträte und Stadträtinnen unserer Fraktion kennen. Informieren Sie sich über ihre Arbeit und Pläne, was in der kommenden Legislaturperiode angepackt werden soll.  
Der Zugang zu den Kellergewölben erfolgt über den Eingang am Gellertplatz.



# KIRCHENNACHRICHTEN

## Katholische Gemeinde St. Konrad

### Sonntag, den 09. Juni 2024

08.30 Uhr Heilige Messe

### Dienstag, den 11. Juni 2024

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

### Donnerstag, den 13. Juni 2024

17.30 Uhr Heilige Messe

### Sonntag, den 16. Juni 2024

08.30 Uhr Heilige Messe

### Dienstag, den 18. Juni 2024

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

### Donnerstag, den 20. Juni 2024

14.00 Uhr Heilige Messe anschließend Rentnernachmittag

### Sonntag, den 23. Juni 2024

08.30 Uhr Heilige Messe

### Dienstag, den 25. Juni 2024

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

### Donnerstag, den 27. Juni 2024

17.30 Uhr Heilige Messe

### Sonntag, den 30. Juni 2024

08.30 Uhr Heilige Messe



- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter: <http://www.kath-kirche-hainichen.de>

**Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der Tel.-Nummer: 037207/51128**

## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hainichen, Bockendorf, Langenstriegis



**Pfarrbüro Hainichen:** Gellertplatz 5, Tel. 2470, Fax 655960

E-Mail: [kg.hainichen@evlks.de](mailto:kg.hainichen@evlks.de), [www.hainichen-trinitatis.de](http://www.hainichen-trinitatis.de)

Öffnungszeiten: Dienstag 9-12 Uhr, 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr

**geschlossen vom 27.06. bis 16.07.2024**

Friedhof 09661 Hainichen, Oederaner Str. 23, Tel. 2615, Fax. 999631

Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr

Pfarrer Friedrich Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5,

Tel. 651272

### Sonntag, 30. Juni (5. So. n. Trinitatis)

09.00. Uhr Gottesdienst in Bockendorf, Pfr. Scherzer

10.30. Uhr Gottesdienst in Hainichen, Pfr. Scherzer

### Sonntag, 07. Juli (6. So. n. Trinitatis)

09.30. Uhr Gottesdienst in Hainichen, Pfr. Scherzer

10.30. Uhr Motorradgottesdienst in Pappendorf, R. Jahn

### Sonntag, 14. Juli (7. So. n. Trinitatis)

09.00. Uhr Gottesdienst in Langenstriegis, Pfr. Scherzer

10.30. Uhr Gottesdienst in Hainichen, Pfr. Scherzer



## Anzeige(n)

Sagen Sie  
auf  
besondere  
Weise   
DANKE

in Ihrem  
Amts- bzw.  
Informationsblatt



RIEDEL GmbH & Co. KG  
09244 Lichtenau/OT Ottendorf  
© 037208 876-199  
[anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

## ANDERE EINRICHTUNGEN



### Aktionswoche „Alkohol? Weniger ist besser!“ Filmabend im WELT-Theater Frankenberg am 13. Juni 2024

Unter der zentralen Fragestellung „Wem schadet dein Drink?“ stellt die Aktionswoche Alkohol vom 08. bis 16. Juni 2024 die Auswirkungen des Alkoholkonsums auf Dritte in den Fokus. Denn: Alkohol schädigt nicht nur die, die ihn trinken. Problematischer Alkoholkonsum und Abhängigkeitserkrankungen wirken sich auf andere aus. Sowohl Menschen im sozialen Umfeld als auch die Gesellschaft tragen die Konsequenzen mit. Betroffene finden sich in nahezu allen Lebensbereichen: In der Familie, am Arbeitsplatz, im Straßenverkehr und bei Freizeitaktivitäten.

Unsere Suchtberatungsstelle möchte, gemeinsam mit der Selbsthilfegruppe Frankenberg, durch eine besondere Aktion die Aufmerksamkeit von Betroffenen und der Bevölkerung, auf den Konsum von Alkohol, besonders im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr lenken.

Wir werden den Film „ONE FOR THE ROAD“, der dieses Tabuthema beleuchtet, zeigen. Nora Tschirner und Frederick Lau spielen die Hauptrollen. Alkoholkonsum am Steuer führt oft zum Führerscheinentzug, Fahrverbot oder MPU (Medizinisch Psychologische Untersuchung).

Im Rahmen der Filmvorführung wird es Gesprächsangebote und Mitmachaktionen geben.

## Filmabend

**Wann?** am **13.06.2024**

**16.30 Uhr Musik und Aktionen**

**18.00 Uhr – ca. 19.30 Uhr**

**Filmvorführung (Einlass 17.30 Uhr)**

**- danach ist Zeit für Austausch -**

**Wo?** **Welt- Theater Frankenberg**  
**Freiberger Str. 20**  
**09669 Frankenberg**

**Kosten?** **kostenfrei**

**Veranstalter ?**

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. &  
Blaues Kreuz Diakoniewerk mGmbH  
([www.blaues-kreuz.de/bkz-mittweida](http://www.blaues-kreuz.de/bkz-mittweida))



im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche Alkohol  
([www.aktionswoche-alkohol.de](http://www.aktionswoche-alkohol.de))

## Im weißen Rössl – Operette auf der Seebühne Kriebstein

Die Seebühne an der Talsperre Kriebstein hat sich in den letzten Jahren zu einem touristischen Highlight entwickelt – nichts passt also besser hierher als das „Weiße Rössl“, ein Stück, in dem der moderne Tourismus quasi die Hauptrolle spielt und parallel zu seiner Entstehung bereits liebevoll verspottet wird: Großspurige Berliner und ein aufstrebender Rechtsanwalt, ein armer Gelehrter und der schöne Sigismund und schließlich sogar der Kaiser – alle treffen im berühmten Gasthof der resoluten Rössl-Wirtin aufeinander. Und als ob es in der Hauptsaison nicht schon genug zu tun gäbe, sorgen die Liebesaffären nicht nur der Gäste, sondern auch der Wirtin und des Personals für zusätzliche Aufregungen.

Das „Singspiel“ balanciert gekonnt zwischen Komödie, Operette, Musical und Revue, neben Benatzky steuerten mehrere andere Komponisten, darunter Robert Stolz, ihre besten musikalischen Einfälle bei. Kaum ein anderes Werk verbindet Humor und Gefühl auf derart mitreißende Art und Weise – für die Besucher der Talsperre Kriebstein liegt also das Glück ebenso vor der Tür wie für die Touristen am Wolfgangsee. Aufführungen vom 21. Juni bis 31. August 2024; das große Ensemble aus Sängern, Schauspielern, Chor und Tänzern wird live begleitet von der Mittelsächsischen Philharmonie. Genauere Informationen und Karten unter [www.mittelsaechsisches-theater.de](http://www.mittelsaechsisches-theater.de)

Christoph Nieder, Mittelsächsisches Theater



Susanne Engelhardt erwartet als „Rössl-Wirtin“ die Gäste auf der Seebühne Kriebstein; Blick auf die Seebühne aus dem Sommer 2023

**vhs** Volkshochschule Mittelsachsen

### Klöppeln

für Anfänger und Fortgeschrittene

**donnerstags, 18 Uhr**

Noch freie Plätze! Kursnummer: 41M20907

Klöpplerausrüstung kann von der Kursleiterin ausgeliehen werden.

**Christas Scheune**  
Hainichen OT Falkenau | Ringstr. 27a

Infos und Anmeldung:  
Volkshochschule Mittelsachsen  
Geschäftsstelle Mittweida  
Heinrich-Heine-Straße 39  
Tel. 03727/ 2612  
[vhs@vhs-mittelsachsen.de](mailto:vhs@vhs-mittelsachsen.de)  
[www.vhs-mittelsachsen.de](http://www.vhs-mittelsachsen.de)

## Gute Nachrichten aus Bräunsdorf

Getragen von einer Vereinsinitiative, begünstigt durch Spenden und Fördermittel, aber auch dank der tätigen Unterstützung von Bräunsdorfer und Hainichener Einwohner im Rahmen von Arbeitseinsätzen ist am denkmalgeschützten Schul- und Bethaus ein wichtiges Etappenziel geschafft: Sämtliche Fenster im Obergeschoss sind gesichert – entweder aufgearbeitet oder aber originalidentisch neu hergestellt. Ein immenser Aufwand bei insgesamt 19 großformatigen, fein versprosselten Fenstern, der sich aber gelohnt hat, denn einerseits sind die Schäden aus Vandalismus und jahrelang vernachlässigter Baupflege getilgt, zum anderen zeigen sich jetzt die Fassaden in einer anmutigen Gestaltungsform, die Mut macht, die nächsten Bauaufgaben (Dach, Holzkonstruktionen) hoffnungsvoll anzugehen.

Anlass also genügend, das schöne alte Gebäude kulturell in Gebrauch zu nehmen. Hierfür bietet der Monat Juni zweimal Gelegenheit: Am **16. Juni (Sonntag)** sind ab 18:00 Uhr die **Freiberger „Bergsänger“** zu Gast. Mit ihrem traditionellen Liedgut verleihen sie jedem Raum

eine besondere Atmosphäre und entführen die Gäste in eine bergmännische Welt.

Eine Woche später, am **22. Juni (Samstag)**, stellt Ralf Matthees aus Freiberg ab 19:00 Uhr seine Erlebnisse einer 8.000 Kilometer langen **Reise quer durch Zentralasien** von Ulan-Bator bis nach Kirgistan vor. Die stimmungsvollen Bilder einer farbenprächtigen Welt werden auf der großen, eigens für Vorführzwecke erworbenen Leinwand vorgeführt.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei; für Spenden ist der Verein dankbar, weil sie die Zukunft des 300-jährigen Gebäudes zu sichern helfen.

Eine herzliche Einladung an alle Interessierten von

*Falk-Uwe Langer*

*Kulturverein Schul- und Bethaus Bräunsdorf/Erz. e. V.*

## Abschlussveranstaltung zum Werkstattverfahren: Energiewende gestalten

Mit einem Werkstattverfahren zum Windkraftausbau setzt sich der Landkreis für eine aktive Mitgestaltung der Energiewende in Mittelsachsen ein. Drei Werkstattgespräche fanden im März in Leisnig, Erlau und Flöha statt. In den drei Workshops tauschten sich Bürger, ortsansässige Firmen und Landwirte, Windkraftunternehmen und Gemeindevertreter über Herausforderungen und Potenziale in der Energiewende für die Region aus. In einer landkreisweiten Zukunftswerkstatt am 22. Mai wurden auf dieser Grundlage gemeinsam konkrete Maßnahmen und Projekte für eine nachhaltige und gemeinwohlorientierte Energieversorgung in der Region entwickelt. Der Landkreis lädt interessierte Bürger, Kommunalpolitiker, lokale Wirtschaft und Zivilgesellschaft herzlich zur Abschlussveranstaltung des Werkstattverfahrens ein: Ergebnispräsentation des Werkstattverfahrens „Energiewende gestalten“

**Montag, 10. Juni 2024 | 18:00 bis 20:00 Uhr |  
Wasserkraftwerk Mittweida | Anmeldung bis zum 6. Juni  
unter [mittelsachsen@koop-wind.de](mailto:mittelsachsen@koop-wind.de)**

Das Landratsamt geht mit dem Werkstattverfahren über die vorgeschriebene formelle Beteiligung hinaus und ermöglicht umfangreiche Partizipationsmöglichkeiten. Die kollaborativ erarbeiteten Maßnahmen fließen in das Energie- und Klimaschutzkonzept des Landkreises ein. Dabei geht es um geeignete Modelle zur finanziellen Beteiligung von Bürgern und Gemeinden sowie die Steuerung des Windkraftausbaus durch eine aktive Mitwirkung in der Flächengestaltung durch die Kommunen. Erneuerbare Energien sollen auch den Wirtschaftsstandort Mittelsachsen sichern und für Landwirte ein zukunftssicheres Standbein bieten.

Der Landkreis wird zum Projektfortgang auch unter den Neuigkeiten sowie unter <https://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/projekte.html> informieren.

Das Projekt Koop Wind begleitet den Landkreis Mittelsachsen bei der Entwicklung und Moderation des Werkstattverfahrens. Koop Wind arbeitet unabhängig und unterstützt eine demokratische und gemeinwohlorientierte Gestaltung der Energiewende auf lokaler und regionaler Ebene.

### Weitere Informationen:

- Büro des Landrates Dirk Neubauer | Pressesprecher André Kaiser | [presse@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:presse@landkreis-mittelsachsen.de) | Tel. 03731 799-3305
- Referatsleiter Erik Wagner (Bauleitplanung) | [bauantrag@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:bauantrag@landkreis-mittelsachsen.de) | Tel. 03731 799 1914
- Veranstaltungsorganisation: Frau Laura Doyé | [doye@koop-wind.de](mailto:doye@koop-wind.de) | Mobil +49 1783391 228

## Kulturzentrum „Centro Arte Monte Onore e.V.“ – Rittergut Ehrenberg

*Lochmühlenstr. 8, 09648 Kriebstein OT Ehrenberg,*

*Tel.: 034327/58787, E-Mail: [centromonteonore@t-online.de](mailto:centromonteonore@t-online.de)*

*Homepage: <http://centro-monte-onore.de>*

**Sonntag, 16.06.2024 – 15 Uhr - Freigelände**

**„Platon und die Geometrie“**

**Installation mit dem Mathematiker Prof. Dr. Peter Tittmann und der Theaterwerkstatt des „Centro Arte Monte Onore e.V.“**

Platon war nicht nur ein großer Philosoph, Dichter und Politiker, sondern immer auch an Naturwissenschaft und Mathematik interessiert. Die „Platonischen Körper“ ist nur ein Beispiel für die geometrischen Erkenntnisse in Platons Akademie. Er sah die Geometrie (Mathematik) als die reinste Form der Erkenntnis an, da sie sich mit den Formen selbst beschäftigt. Auch verband ihn eine enge Beziehung mit dem Mathematiker Archytas von Tarent der die Lehren von Pythagoras von Samos vertrat.

In Bezug auf den wissenschaftlichen PowerPoint-Vortrag über griechische Geometrie von Prof. Dr. Peter Tittmann wird die Werkstatt des CAMO e.V. ein geometrisches Modell (z.B.: eines Atoms) bauen. Als Werkstoff wird unter anderem Holz verwendet. Es wird danach im Freigelände des Kulturzentrums installiert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Nach seiner Besichtigung findet der wissenschaftliche Vortrag mit Prof. Dr. Peter Tittmann statt.

**Sonntag, 16.06.2024 – 16 Uhr – Forum der Künste**

**„Platon und die Geometrie“**

**Wissenschaftlicher PowerPoint – Vortrag über griechische Geometrie mit Prof. Dr. rer. Nat. Peter Tittmann**

Der Kurzvortrag beleuchtet Platon im Kontext einer faszinierenden Zeit der Wissenschaftsgeschichte im alten Griechenland – einer Zeit, in der viele der für die spätere Entwicklung der Menschheit grundlegenden Ideen entstanden. Dazu gehört der Aufbau der Welt der kleinsten Teilchen (Atome) durch Leukipp und Demokrit, die Entwicklung der Geometrie durch Euklid und die Logik entwickelt von Aristoteles. Die Legende berichtet, dass einst über dem Eingang von Platons Akademie stand: „Dem der Geometrie Unkundigen ist der Eintritt verwehrt.“ Prof. Dr. rer. Nat. Peter Tittmann, 1959 geboren, ist Professor für Algebra und diskreter Mathematik an der Hochschule Mittweida. Er absolvierte ein Studium der Informationselektronik und Mathematik in Mittweida und Freiberg und betreibt Forschungsarbeiten in Kombinatorik und Graphen Theorie.